

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 49 | 4. DEZEMBER 2025



MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Erster Stipendiat für städtisches Förderprogramm

Crailsheim setzt ein klares Zeichen gegen die sich abzeichnende Lücke in der hausärztlichen Versorgung. Mit der ersten Sitzung des Auswahlgremiums zeigt das jüngst beschlossene Förderprogramm nun Wirkung.

Der aus Crailsheim stammende Medizinstudent Eric Zillich wurde als erster Stipendiat ausgewählt und unterzeichnete unmittelbar nach dem Gespräch seine

Vereinbarung. Damit startet das kommunale Stipendium offiziell. Die Stadt will mit der monatlichen Unterstützung von 500 Euro den medizinischen Nachwuchs gezielt fördern und Studierende frühzeitig an Crailsheim binden. Denn langfristig sollen sie die örtliche hausärztliche oder allgemeinärztliche Versorgung sichern. Ergänzt wird das Programm durch eine weitere Förderung,

die Praxisnachfolgerinnen und -nachfolger mit bis zu 100.000 Euro unterstützen kann, wenn sie sich für mindestens zehn Jahre zur Tätigkeit in Crailsheim verpflichten. Mit dem Startschuss für den ersten Stipendiaten macht die Stadt deutlich, dass sie die Zukunft der ärztlichen Versorgung aktiv gestaltet und nicht länger auf externe Entwicklungen wartet. Mehr dazu auf Seite 2.

LESUNG

Geschichten voller Humor und Wärme

Am Mittwoch, 10. Dezember, kommt Kinderbuchautor Martin Ebbertz zu einer Lesung in die Stadtbücherei. Da die Lesung öffentlich ist, können große und kleine Fans den beliebten Autor live erleben. Karten für die Veranstaltung sind in der Stadtbücherei erhältlich. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Seite 24.

CRAILSHEIM MITGESTALTEN

Befragung zu Friedhöfen verlängert

Seit dem 17. November läuft die Umfrage der Stadtverwaltung zu Friedhöfen und Bestattungen, an der bereits über 110 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben. Um ein möglichst breites Meinungsbild aus allen Stadtteilen zu erhalten, wird die Befragung bis zum 31. Dezember verlängert. Genaue Infos auf Seite 10.

2. ADVENTSWOCHENENDE

Lichterglanz und Düfte in der Innenstadt

Am zweiten Adventswochenende lädt der Crailsheimer Weihnachtsmarkt erneut zu einem vielfältigen Programm ein. Gäste können sich auf Konzerte und andere musikalische Darbietungen sowie ein buntes Kinderprogramm freuen. Mehr Infos zum Programm am zweiten Adventswochenende ab Seite 4.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Erster Stipendiat unterzeichnet Vereinbarung

Crailsheim geht einen entscheidenden Schritt, um der drohenden Versorgungslücke im hausärztlichen Bereich entgegenzuwirken. Nach dem Beschluss des Gemeinderats zeigt sich die praktische Wirkung: In der ersten Sitzung des neu eingerichteten Auswahlgremiums wurde nicht nur über das erste Medizinstipendium entschieden – der Bewerber Eric Zillich, gebürtiger Crailsheimer, hat die Vereinbarung direkt im Anschluss unterzeichnet.

Eric Zillich ist somit der erste Teilnehmer des in Crailsheim erst kürzlich eingerichteten Stipendiats für ein medizinisches Studium. Er hat sich kürzlich mit dem Auswahlgremium, das erstmals tagte, getroffen und nach einem intensiven Austausch die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Vertreten im Gremium waren die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats, zwei Vertreter der Crailsheimer Ärzteschaft sowie Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Bürgermeister Jörg Steuler und Markus Schilp, stellvertretender Leiter des Ressorts Soziales und Kultur, als Vertreter der Stadtverwaltung.



Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler (links) gratulierte Eric Zillich nach der Unterzeichnung der Stipendienvereinbarung. Foto: Stadtverwaltung

Medizinischen Nachwuchs fördern

Das neue Stipendium in Höhe von 500 Euro monatlich soll Studierende der Humanmedizin während ihres Studiums entlasten, um später als Ärztin oder Arzt in der hausärztlichen oder allgemein fachärztlichen Versorgung in Crailsheim zu arbeiten.

Im Rahmen eines weiteren Förderprogramms können Praxisnachfolger künf-

tig bis zu 100.000 Euro erhalten, wenn sie sich verpflichten, mindestens 10 Jahre in Crailsheim tätig zu sein. Mit der Unterzeichnung der ersten Stipendienvereinbarung von Eric Zillich wird ebenfalls deutlich: Crailsheim wartet nicht länger einfach nur ab, sondern investiert aktiv und konsequent in die Zukunft seiner medizinischen Versorgung.

BITTE BEACHTEN!

Stadtblatt zum Jahreswechsel

Die letzte Ausgabe Ihres Stadtblatts in diesem Jahr erscheint in der Woche vom 15. bis 20. Dezember 2025.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe wird auf 12. Dezember 2025, 7.30 Uhr, vorverlegt. Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr wird

die erste Ausgabe des Stadtblatts 2026 in der Woche vom 5. bis 10. Januar 2026 herausgegeben. Deshalb müssen sämtliche Termine und Bekanntmachungen bis 8. Januar 2026 bereits in der Weihnachtsausgabe (51. Woche 2025) veröffentlicht werden. Wir bitten

alle Verfasser von kirchlichen, Schul- und Vereinsnachrichten, ihre Anzeigen und Berichte für diesen Zeitraum rechtzeitig einzureichen.

Wir bitten Sie heute schon um Vormerkung und Beachtung, wofür wir Ihnen im Voraus besten Dank sagen.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

STADTBIENE

Junge Hummelexperten präsentieren Ergebnisse

Im Rahmen des seit neun Jahren laufenden „Stadtbiene“-Projekts in Crailsheim kartierten Schülerinnen und Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule (KKS) unter der Leitung von Wildbienenexperte Rainer Prosi den Wildbienenbestand auf zwei Blühflächen. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler lobte bei der Präsentation der Ergebnisse die Schülerschaft für ihren Einsatz und ihr Engagement für den Umweltschutz. Für das nächste Jahr sind weitere Projekte und eine Fortsetzung der Kartierungen geplant.

Bereits seit neun Jahren läuft das Projekt „Stadtbiene“ in Crailsheim und wird ebenso lange von Wildbienenexperte Rainer Prosi begleitet. Auch in diesem Jahr war Prosi mit einer Klasse der Käthe-Kollwitz-Schule auf Blühflächen in Crailsheim unterwegs, um den Bestand von Wildbienen zu kartieren. Traditionell stellt die Präsentation der Ergebnisse der jungen Bienen-Forscher den Abschluss des Stadtbiennen-Jahrs dar. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler betonte in seinen Worten zur Begrüßung, dass die 6. Klasse der KKS mit ihrem Einsatz gezeigt habe, dass Umweltschutz nicht nur Thema für Erwachsene und Experten ist, sondern jede und jeder Verantwortung übernehmen könne.

„Ihr habt beobachtet, gezählt, dokumentiert und analysiert – und das mit viel Neugier, Sorgfalt und Begeisterung. Dafür danke ich euch ganz herzlich“, betonte Steuler. Mit der geleisteten Arbeit der Schülerinnen und Schüler, so Steuler weiter, würden die Bemühungen der Stadt mit Blühstreifen, nachhaltiger Pflege öffentlicher Flächen oder Umweltbildungsprojekten ergänzt.



Stolz nahmen die Hummelexperteninnen und -experten ihre Zertifikate und kleine Honiggläser des Stadtbiennenhonigs entgegen. Foto: Stadtverwaltung

Steuler nutzte auch die Gelegenheit, den Partnern des Stadtbiene-Projekts zu danken. Die NABU-Ortsgruppe Crailsheim mit Wildbienenexperte Rainer Prosi sei nicht nur wichtiger Ansprechpartner, sondern Prosi setze auch immer wieder neue Impulse. Der Sozial- & Baubürgermeister dankte auch dem Bezirksimkerverein, dem Jugendzentrum, der VHS, dem Baubetriebshof und Franziska Zumpfe, die in der Stadtverwaltung das Projekt koordiniert. Aber auch engagierte Bürgerinnen und Bürger seien wichtig für das Projekt, so Steuler weiter.

Im Anschluss präsentierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin Katrin Brosi ihre bei der Kartierung gewonnenen Ergebnisse. Mit Bildern, kurzen Videos und unterstützt von Rainer Prosi zeigten die jungen Forscher eindrucksvoll, wie vielfältig und artenreich die zwei untersuchten Blühflächen sind. So konnten unter anderem die „Goldene Schneckenhausbiene“, die „Gelbbindige Furchenbiene“ und weitere Arten gefunden und beschrieben werden. Auch Rainer Prosi

zeigte sich beeindruckt vom Wissensdurst und Einsatz der Schülerinnen und Schüler und überreichte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Zertifikat zum „Hummelexperten“. Bereits kurz nach der Kartierungsaktion im Sommer hatten die Teilnehmer zudem einen Eisgutschein von der Stadt erhalten.

Franziska Zumpfe blickte zum Abschluss zurück auf das Projektjahr 2025 bei der Stadtbiene. Neben der Kartierung fand die beliebte Pflanztauschbörse auf dem Marktplatz statt, gemeinsam mit dem Jugendzentrum wurde eine Benjeshecke angelegt, und es fanden verschiedene Veranstaltungen der VHS statt. Ganz aktuell wurden die Staudenbeete rund um den Kreisverkehr an der Dr. Bareilles-Straße erneuert. Auch für das Jahr 2026 sind erste Projekte geplant. So sollen die Schilder an Blühwiesen erneuert werden und zukünftig auch Totholzbereiche und Eidechsenhabitare gekennzeichnet werden. Und natürlich werden auch 2026 wieder Schülerinnen und Schüler der KKS ein Kartierungsprojekt durchführen.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden. Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

2. ADVENTSWOCHENENDE

Buntes Rahmenprogramm lockt auf den Crailsheimer Weihnachtsmarkt

Nach dem erfolgreichen Auftakt am vergangenen Wochenende bietet der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und Schweinemarktplatz auch am 2. Adventswochenende wieder ein buntes Programm. Vom Auftritt des Bezirksposaunenchors mit Andacht von Dekan Andreas Arnold bis zum Puppentheater für die kleinsten Besucher reicht die Bandbreite des Programms am Samstag und Sonntag und sorgt für leuchtende Augen.

„Der Auftakt des Crailsheimer Weihnachtsmarkts am vergangenen Wochenende hat bei Besucherinnen und Besuchern wie auch bei den Standbetreibern für Begeisterung gesorgt“, freut sich Kai Hinderberger, Leiter des Ressorts Digitales & Kommunikation und bei der Stadtverwaltung für die Organisation des Weihnachtsmarkts verantwortlich. Trotz immer wieder aufkommendem Regen haben sich die Besucher nicht abschrecken lassen und den Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr wieder auf dem Marktplatz und Schweinemarktplatz zurückgekehrt ist, besucht. Auch am zweiten Adventswochenende sind knapp 40 Aussteller vor Ort und bieten kulinarische Genüsse, verschiedenste selbst gemachte Artikel und einen bunten Strauß an Angeboten. Natürlich sind auch die Alpakas wieder auf dem Schweinemarktplatz und sorgen nicht nur bei Kindern für Begeisterung.

Das zweite Adventswochenende bietet dabei wieder ein buntes Rahmenprogramm. Am Samstag, 6. Dezember, lädt die Musikschule zu drei Konzerten in die Liebfrauenkapelle ein. Um 9.30 Uhr, 11.00 Uhr und 12.30 Uhr bieten die „Konzerte zum zweiten Advent“ die perfekte Einstimmung in das Adventswochen-



Trotz gelegentlicher Regenschauer ließen sich die zahlreichen Gäste am 1. Adventswochenende nicht davon abbringen, den Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Foto: Stadtverwaltung

ende. Um 15.00 Uhr spielt der Bezirksposaunenchor, begleitet von einer Andacht von Dekan Andreas Arnold, bei schönem Wetter auf dem Schweinemarktplatz – sollte das Wetter nicht mitspielen, findet der Auftritt in der Liebfrauenkapelle statt. Gleich zwei Chöre, von der Evangeliums-Christen-Baptistengemeinde Crailsheim und der Freien Christlichen Gemeinde Crailsheim, sind um 17.00 Uhr und 19.00 Uhr ebenfalls auf dem Schweinemarktplatz aktiv. Abends sorgt die „Gräni Gäng“ in der Götz-Hütte für gute Laune. Am Sonntag, 7. Dezember, kommen insbesondere Kinder und Familien auf ihre Kosten. Das Prinzessin Gisela Puppentheater spielt zwei Stücke im Arkadenforum, einmal um 14.00 Uhr und ein weiteres Mal um 16.00 Uhr. Im Ratskeller lädt der Stadtjugendring zum

Familienkino mit dem Film „Vom normalen Mann zum Weihnachtsmann“ ein, dessen erster Teil um 14.30 Uhr startet und der zweite Teil um 17.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr ist auch der Weihnachtsmann wieder unterwegs und verteilt kleine Geschenke. Ebenfalls um 17.00 Uhr lädt das Bezirkskantorat zum Konzert in die Johanneskirche ein. Das Konzert „Chorissimo“ verspricht einen weihnachtlichen Konzertgenuss.

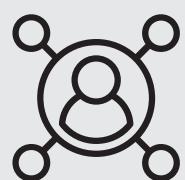
Doch auch abseits der Adventswochenenden ist auf dem Weihnachtsmarkt was geboten. Etliche Stände mit leckeren Angeboten haben täglich von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Ebenfalls täglich zu diesen Zeiten geöffnet sind die Rollschuhbahn auf dem Marktplatz und das große Kinderkarussell auf dem Karlsplatz.

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de



2. ADVENTSWOCHENENDE

Rahmenprogramm

Neben dem Weihnachtsmarkt findet am 2. Adventwochenende zu folgenden Öffnungszeiten auch der Thomaskmarkt in der Lange Straße statt.

- Samstag, 6. Dezember: 8.30 bis 18.00 Uhr
- Sonntag, 7. Dezember: 11.00 bis 18.00 Uhr

6. Dezember

- 9.30 Uhr, Liebfrauenkapelle: erstes Konzert der Musikschule zum zweiten Advent
- 12.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: zweites Konzert der Musikschule zum zweiten Advent
- 13.30 Uhr, Liebfrauenkapelle: drittes Konzert der Musikschule zum zweiten Advent
- 15.00 Uhr, Schweinemarktplatz: Bezirksposaunenchor mit Andacht Dekan Arnold
- 18.00 Uhr, Schweinemarktplatz: Gesang, Gedicht und Musik (Evangeliums-Christen-Baptistengemeinde)
- 19.00 Uhr, Schweinemarktplatz: Weihnachtslieder/Chor (Freie Christliche Gemeinde Crailsheim)
- 19.00 Uhr, Götz-Hütte: Liveband „Gräni Gäng“

7. Dezember

- 14.00 Uhr, Arkadenforum: Prinzessin Gisela Puppentheater
- 14.30 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Vom normalen Mann zum Weihnachtsmann – Teil 1“ (Stadtjugendring)
- 15.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt auf den Crailsheimer Weihnachtsmarkt
- 16.00 Uhr, Arkadenforum: Prinzessin Gisela Puppentheater
- 17.00 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Vom normalen Mann zum Weihnachtsmann – Teil 2“ (Stadtjugendring)
- 17.00 Uhr, Johanneskirche: Konzert „Chorissimo“ (Bezirkskantorat)

Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos unter www.crailsheim.de/weihnachtsmarkt.

DEINE STADT BRAUCHT DICH



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

ARBEITER BAUBETRIEBSHOF (w/m/d)
(2025-11-11)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Unterstützung Fronmeister
- Papierkörbe leeren, Müllbeseitigung
- Strauch- und Heckenschnitt mit Motorheckenschere
- Mäharbeiten
- Unterstützung beim Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Einsatz im Winterdienst

Das bringen Sie mit:

- Eigenverantwortliche Aufgabenausführung
- Führerschein Klasse 3 oder BE, Klasse 2 oder CE von Vorteil
- Einsatz auch außerhalb der geregelten Dienstzeiten

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle im Tiefbau. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 3 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Held, Ressort Mobilität & Umwelt, Telefon 07951 403-3410

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Dezember 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

KONZERT- UND THEATERREIHE

Kulturelle Höhepunkte in Crailsheim – Weihnachtsfreude verschenken

Die Crailsheimer Konzert- und Theaterreihe bietet Kulturliebhaberinnen und Kulturliebhabern ein vielfältiges Angebot voll bester Unterhaltung und herausragendem kulturellen Genuss.

Die Konzert- sowie Theaterreihe bewegt Zuhörende genauso wie Zuschauerinnen und Zuschauer dazu, sich mitreißen zu lassen von hochkarätigen musischen und schauspielerischen Darbietungen, die ein besonderes Flair versprühen und Crailsheim jedes Jahr aufs Neue in ein künstlerisches Licht tauchen.

Die Theaterreihe bietet Schauspiel für jeden Geschmack – von klassisch bis modern, von tragisch bis heiter. Auf der Bühne stehen bekannte Ensembles und Schauspielerinnen und Schauspieler aus Film und Fernsehen sowie von Landestheater aus Baden-Württemberg und Bayern.

Auch die Konzertreihe setzt musikalische Akzente und bringt jedes Jahr unterschiedlichste international be-

kannte Solisten, Kammermusik-Ensembles und Orchester nach Crailsheim, die das Publikum mit ausgewählten Programmen begeistern. Im Mittelpunkt stehen vor allem kammermusikalische Werke, die sich durch ihren Inhalt, ihre besondere Besetzung oder ihre herausragenden Komponisten auszeichnen.

Die Gäste der Veranstaltungen dürfen sich auf hochkarätige musikalische und schauspielerische Darbietungen freuen. Wer seinen Liebsten oder sich selbst eine besondere Weihnachtsfreude machen möchte, kann aus einem vielfältigen Programm voller kultureller Höhepunkte wählen. Mit Tickets für die Crailsheimer Konzert- und Theaterreihe verschenkt man nicht nur einen Abend, sondern Vorfreude, Staunen und Erinnerungen, die noch über die Weihnachtszeit hinausgehen.

Weitere Infos zum Programm gibt es unter kurzelinks.de/yun3. Karten sind



Auch das Klavierduo Glemser ist Teil der Konzertreihe und tritt als Abschluss der Reihe im April auf.

Foto: Jessica Siegel

im Bürgerbüro und über www.crailsheim.reservix.de/events erhältlich.

BAUBETRIEBSHOF

Ich mache Kontrolle zur Fürsorge

Zwischen Tablet, Totholz und tausenden Baumkronen – die zwei Baumkontrolleure des Baubetriebshofes sind unterwegs für 16.000 grüne Persönlichkeiten.

Seit 2006 pflegt Crailsheim ein digitales Baumkataster – als Vorreiter in der Region. Jeder Baum hat eine Nummer, viele sogar GPS-Koordinaten. Über 16.000 städtische Bäume, die dokumentiert, beurteilt und bewertet werden. Und das mit System: Noten für die Gesundheit, Kontrollintervalle je nach Zustand – teilweise werden die Bäume halbjährlich kontrolliert, so zum Beispiel die Hindenburgeiche.

Wer einen Baum besitzt, trägt Verantwortung. Die Aufgabe der Baumkontrolleure ist es, dafür zu sorgen, dass kein Ast zur Gefahr wird, kein Schaden entsteht. Sie prüfen regelmäßig – im Sommer, im Winter, denn manches erkennt man nur im belaubten Zu-

stand, anderes nur bei kahler Krone. Zwei Kollegen und viel Know-how sind im gesamten Stadtgebiet unterwegs, schauen genau hin, markieren direkt, wenn etwas nicht passt. Rund 200 Kilometer pro Woche – und mit jedem Kontrollgang wächst die Verbindung zu den Bäumen. Man kennt sie. Ihre Eigenheiten, ihre Schwächen, ihre Geschichten. Auch der Eichenprozessionsspinner macht den Baumkontrolleuren Arbeit. 771 Eichen werden regelmäßig kontrolliert, geschützt und gepflegt – damit niemand zu Schaden kommt.

Und manchmal erzählen Bäume Geschichten. Manche stehen seit Generationen, andere wurden gerade erst gepflanzt. Und alle brauchen Aufmerksamkeit. Und Menschen wie Massimo D'Aurelio, die auf sie achten – Tag für Tag, bei Wind und Wetter. Denn was hier wächst, soll bleiben.



ICH MACHE KONTROLLE ZUR FÜRSORGE.

STADTFEIERTAG 2026

Kartenvorverkauf startet ab sofort

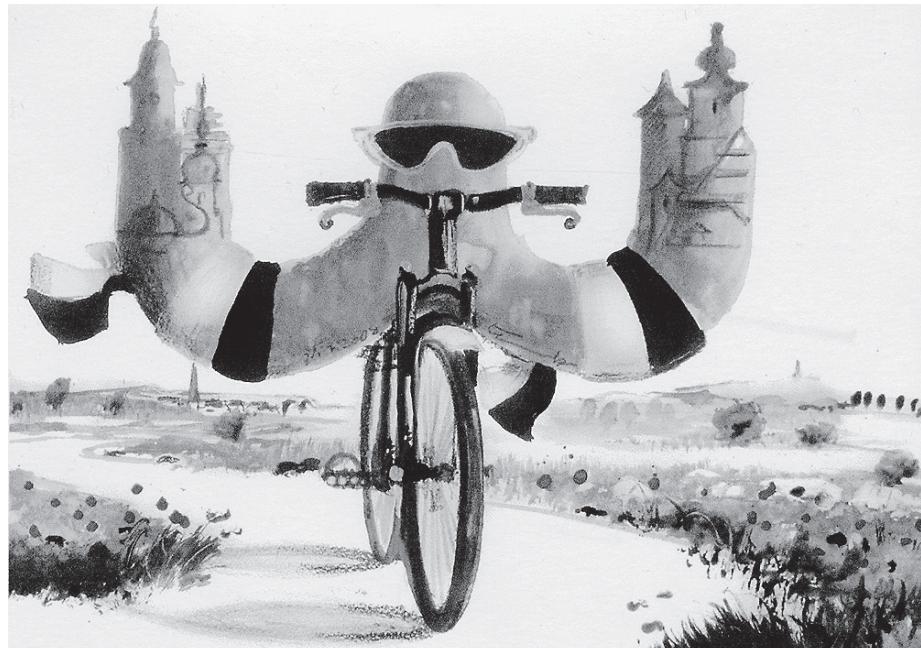
Jedes Jahr feiert die Stadt Crailsheim ihre Befreiung mit dem Stadtfeiertag im Februar. In diesem Jahr wird es wieder ein Konzert im Ratskeller und ein Bürgerfest mit einem abwechslungsreichen Programm im Event Airport Hangar geben, auch die Heimatgeschichte wird dort lebendig, die Bürgerwache wartet zum Ehrensalut auf dem Marktplatz auf und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer empfängt Ehrengäste im Ratssaal. Karten für das Konzert am Freitag im Ratskeller, das Bürgerfest und den heimatgeschichtlichen Abend gibt es ab sofort über Reservix und im Bürgerbüro.

„Reise durch Crailsheim“ – so lautet das diesjährige Motto des Bürgerfests zum Stadtfeiertag 2026. Angelehnt an den Vortrag von Stadtarchivar Folker Förtsch am Heimatgeschichtlichen Abend zum Thema „Was kann man da schon sehen ...?“

- Geschichte des Tourismus in Crailsheim. Der Bürgerabend verspricht wieder ein vielfältiges Programm mit Comedy, Kabarett, Akrobatik und Musik. Das musikalische Rahmenprogramm zum Bürgerabend 2026 im Foyer des Hangars gestaltet in diesem Jahr ein Quartett mit Tim Strecker (Trompete), Frieder Scheerer (Saxofon und Klarinette), Harry Mammel (Akkordeon) und Sepp Probst (Tuba). Die vier Instrumentalisten werden die Gäste musikalisch begrüßen und in der Veranstaltungspause für Unterhaltung und gute Laune sorgen. Das Repertoire umfasst bekannte Melodien und Evergreens und gespielt wird „ohne Strom“.

Urkomischer Auftakt

Das Bürgerfest im Event Airport Hangar wird mit Häppchen und Getränken am Samstag, 7. Februar, bunt und unterhaltsam. Den Auftakt macht der Komiker und Clown Monsieur Momo nach der offiziellen Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Seit über zehn Jahren steht Timo Lesiewski erfolgreich als „Monsieur Momo“ auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Er absolvierte eine Ausbildung auf der Clownscole in Hannover, schloss diese mit Auszeichnung ab und ist seitdem freiberufllich als Clown und Komiker unterwegs. Aus der Kleinkunst



Der diesjährige Horaff symbolisiert den Radtourismus in Crailsheim.

Foto: Gerhard Frank

kommand, ist er mittlerweile auch auf den großen Bühnen zu Hause. So arbeitete er bereits für den Wintergarten Berlin oder auf vielen Events für den Circus Roncalli. Mit über 270.000 Followern auf Instagram begeistert Monsieur Momo ein Publikum weit über die Bühnen hinaus.

Satire on Stage

Dazu kommt der Kabarettist Rolf Miller. Mit „Wenn nicht wann dann jetzt“ wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement – was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. Je mehr um ihn herum alles zusammenbricht, desto mehr kann das Publikum nicht fassen, wie dieser Goekel nicht merkt, was los ist. „Er merkt's einfach nicht“, würde man im echten Leben sagen. Zum Glück bleibt dieses gemeingefährliche Vehikel auf einer Bühne. „Konträrfaszination“, sagte einst Roger Willemse dazu: Der Betrachter

kann herabschauen, wenn er das Dschungelcamp sieht, und sich deshalb ergötzen. Konträr zum Täter. Miller gelingt aber der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde, das Vorführen seiner Figur einerseits, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen andererseits, darzustellen. Zum Glück mit seinen Registern der kaum überhöhten Satire, mit eben genau der Leichtigkeit, die wir von ihm kennen – und deshalb gar nicht gleich bemerken, wie er den Elefanten zumindest betäubt – in seinem 8. Programm. Spätestens mit „Kein Grund zur Veranlassung“ und „Tatsachen“ gelang der endgültige Durchbruch – mit „Alles andere ist primär“ und „Obacht“ konnte der brillante Satiriker nicht nur anknüpfen, sondern noch mehr Publikum erreichen.

Breakdance, Akrobatik, Musik und Humor

Akrobatisch wird es mit der Gruppe Tridiculous. Die Geschichte der Tridiculous-Crew begann auf den Straßen Berlins, wo Rostyslav und Semion ihre Tage mit Breakdance-Performances verbrachten, die Passanten in Staunen versetzten. Sie erkannten schnell das Potenzial ihrer Shows und brachten diese unter dem Namen „Battle Beats“ auf Bühnen und Festivals in ganz Europa.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Doch die rein straßenorientierten Performances reichten den beiden nicht aus. Sie wollten ihrer Kunst mehr Tiefe und Poesie verleihen. In dieser kreativen Aufbruchsstimmung trennten sie sich von „Battle Beats“ und gründeten zusammen mit Wasili Urbach ihre eigene Crew – Tridiculous. Der Name mag zwar „die drei Albernen“ bedeuten, doch die Anfänge der Crew waren alles andere als verspielt. Mit explosiven Performances, die Breakdance, Tricking und Akrobatik zu kraftvollen Sounds kombinierten, begeisterten sie auf Varieté-, Gala- und Revue-Bühnen. Die heutige Formation entstand, als Ihor zur Crew stieß und der Gruppe eine neue kreative Dimension eröffnete. Dank Ihors Einfluss begann Tridiculous, Live-Musik und Comedy in ihre Performances einzubinden. Diese Entwicklung ermöglichte es der Crew, ihr Repertoire auszubauen und abendfüllende Shows zu kreieren. Heute vereinen Tridiculous Breakdance, Akrobatik, Musik und Humor in einzigartigen Darbietungen. Sie haben sich von klassischen Varieté-Bühnen hin zu den pulsierenden Straßekunstfestivals entwickelt und bringen ihr Publikum weltweit zum Staunen – eine perfekte Mischung aus Kraft, Kreativität und Leichtigkeit.

Zum Abschluss spielt im Foyer das Duo JU+MI mit Marcel Imbrogiano (Gesang) und Jürgen Wünsch (Gitarre und

Gesang) Musik aus verschiedenen Genres, deutsch, englisch, italienisch und spanisch. Dabei werden sie auch von Frieder Scheerer am Saxofon unterstützt.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer wird die Veranstaltung offiziell um 19.00 Uhr eröffnen und Astrid Hackenbeck führt durch das Programm. Einlass ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet 17 Euro.

Heimatgeschichte und Gottesdienst mit Stadtkapelle

Historische Vorträge sind gewohnt traditionell beim heimatgeschichtlichen Abend zu genießen, ebenfalls im Event Airport Hangar.

In diesem Jahr gibt es einen Vortrag von Folker Förtzsch zum Thema „Was kann man da schon sehen ...?“ - Geschichte des Tourismus in Crailsheim. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung auch in diesem Jahr von der Gruppe „Echt handg'macht“. Einlass ist am Sonntag, 8. Februar, ab 18.00 Uhr, Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Ebenfalls am Sonntag, 8. Februar, findet ab 10.45 Uhr in der Johanneskirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Dieser wird von der Stadtkapelle Crailsheim musikalisch begleitet.

Empfang, Ehrensalut und Aufmarsch

Am Mittwoch, 11. Februar, traditionell vor Estomihi, dem siebten Sonntag vor Ostern im Kirchenkalender, findet dann

der Stadtfeiertag statt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßt zu diesem Anlass seine geladenen Gäste ab 19.30 Uhr beim Empfang im Ratssaal. Die Bürgerwache Crailsheim marschiert traditionell zuvor, ab 19.15 Uhr, auf dem Marktplatz mit dem Ehrensalut für die Ehrengäste auf. An diesem Tag werden ebenfalls traditionell an Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen leckere Horaffen als Gebäck von der Stadt verteilt.

Party im Ratskeller

Inoffiziell werden die Feierlichkeiten zum Stadtfeiertag vom Stadtjugendring im Ratskeller eingeläutet. Bereits am Freitag, 6. Februar, wird sich hier mit der Band Harmonic Highway eingestimmt. Harmonic Highway ist mehr als nur eine Band – es ist ein musikalisches Kollektiv, das sich dem Moment anpasst. Keine feste Besetzung, kein starres Konzept – sondern ein flexibles Netzwerk aus rund 40 professionellen Musikerinnen und Musikern, die in unterschiedlichsten Kombinationen auftreten können. Einlass ist ab 20.30 Uhr und der Eintritt kostet 5 Euro.

Info: Der Kartenvorverkauf für das Konzert im Ratskeller (5 Euro), das Bürgerfest (17 Euro) und den heimatgeschichtlichen Abend (10 Euro) startet am Donnerstag, 4. Dezember, auf www.reservix.de und im städtischen Bürgerbüro. Mehr Infos gibt es auch unter Telefon 07951 403-1289.

JOBSPEDDATING

Großes Interesse an Ausbildungen

Das jüngste Jobsspeeddating war wieder erfolgreich: Schülerinnen und Schüler der Realschule zur Flügelau, der Eichendorffschule und der Leonard-Sachs-Schule fragten viel und erfuhren noch mehr. 25 Betriebe und Institutionen waren in der Hirtenwiesenhalle dabei, überwiegend mit Auszubildenden. Die Stadtverwaltung wurde von den Nachwuchskräften (hinten von links) Sofia Zielosko, Ewald Fritzler, Amelie Kauz und Leni Hannemann vertreten.

Foto: Stadtverwaltung



JUGENDGEMEINDERAT

Zwei neue Mitglieder rückten nach

Den Jugendgemeinderat (JGR) hat erneut ein personeller Wechsel beschäftigt. Zwei neue Mitglieder rückten ins Gremium nach und setzen die Arbeit für die jungen Crailsheimerinnen und Crailsheimer fort. Währenddessen wird bereits die turnusgemäße Neuwahl des JGR im Frühjahr vorbereitet.

Zümra Bisgin und Diana Hess folgen den ausgeschiedenen Mitgliedern Samil Ermeydan und Semih Demirezen. Die Verpflichtung der beiden Nachrücker nahm Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer vor. Er würdigte den nahtlosen Übergang und betonte die Bedeutung des Gremiums: „Mit Ihrem Nachrücken ist der Crailsheimer Jugendgemeinderat nun wieder vollständig besetzt. Es freut mich sehr, dass dieser Übergang so reibungslos verlaufen kann.“ Zugleich erinnerte er an die grundlegende Aufgabe des JGR, „sich bei jugendrelevanten Themen mit eigenen Vorschlägen in die Stadtpolitik einzubringen“ und damit der jungen Generation eine Stimme zu geben.



(V. l.) Oberbürgermeister Dr. Grimmer verpflichtete Zümra Bisgin und Diana Hess als Nachrückerinnen für den JGR.

Foto: Stadtverwaltung

Der Oberbürgermeister verwies auch auf die Kontinuität des Gremiums seit seiner Einführung 2001 und auf kommende Höhepunkte – etwa das 25-jährige Jubiläum der ersten JGR-Sitzung am 17. Januar 2026. Trotz mehrerer personeller Veränderungen im laufenden Jahr – bereits im Sommer waren Xavier Szymanski-Zwadlo und Klara Klunker jeweils in den Gemeinderat gewählt worden und durch Derya Janneh und

Vanessa Moor ersetzt worden – zeigt sich der Jugendgemeinderat weiterhin stabil und arbeitsfähig. Seit Juli stehen Moritz Thiel und Julia Karwan an der Spitze des Rats.

Info: Im März wird der 11. Crailsheimer Jugendgemeinderat gewählt. Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren können vom 16. bis 21. März per Urnen- oder Briefwahl abstimmen. Briefwahlunterlagen sind bis 12. März erhältlich.

STADTWERKE

Zählerablesung im Einzugsgebiet Altenmünster und im Gewerbegebiet Flügelau

Im Zeitraum vom 5. bis 20. Dezember wird von den Stadtwerken Crailsheim im Einzugsgebiet Altenmünster und im Gewerbegebiet Flügelau die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren.

Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich von den Ablesern den Mitarbeiterausweis der Stadtwerke zeigen zu lassen und dann den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gestatten. Der Vorgang nimmt nur wenig Zeit in Anspruch und für die Bürgerinnen und

Bürger entsteht kein weiterer Aufwand. Die Ableser sind werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr beziehungsweise am Samstagvormittag unterwegs, um die Zählerdaten zu erfassen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keiner der Mitarbeiter berechtigt ist, Zahlungen entgegenzunehmen.

Online-Übermittlung

Ist die Erfassung der Zählerdaten im genannten Zeitraum bei einigen Kunden nicht möglich, so sollten diese die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln. Das gilt auch, wenn keine persönliche Zählerablesung durch die Mitarbeiter gewünscht wird. Dies ist bis zum 20. Dezember möglich. Die Daten können auch bequem online

übermittelt werden. Unter www.stw-crailsheim.de, im Bereich „Service“ und hier im Menüpunkt „Zählerstände mitteilen“.

Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt.

Info: Die Mitarbeiter des Kundencenters der Stadtwerke in der Friedrich-Bergius-Straße 10 stehen für Auskünfte zum Thema Zählerablesung zur Verfügung. Der Servicebereich hat auch über die Mittagszeit geöffnet. Die Stadtwerke-Mitarbeiter sind telefonisch unter 07951 305-0, per Fax unter 07951 305-249 oder per E-Mail an ablesung@stw-crailsheim.de erreichbar.

UMFRAGE VERLÄNGERT

Was ist wichtig beim Thema Friedhöfe und Bestattungen?

Bereits seit dem 17. November können Bürgerinnen und Bürger sich in einer Umfrage der Stadtverwaltung zum Thema Friedhöfe und Bestattungen äußern. Es haben bereits mehr als 110 Personen teilgenommen. Die bisher eingetroffenen Antworten betrafen vor allem den Hauptfriedhof sowie die Stadtteilfriedhöfe in Jagstheim und Altenmünster. Ziel der Befragung ist es, den Wünschen und Bedürfnissen aller Crailsheimerinnen und Crailsheimer hinsichtlich Friedhofsthemen besser gerecht zu werden. Um ein ausgewogenes Bild zu erhalten und auch Bewohnerinnen und Bewohnern anderer Stadtteile und Teileorte die Teilnahme zu ermöglichen, wird die Befragung bis 31. Dezember verlängert.

Wie nehmen die Bürgerinnen und Bürger die städtischen Friedhöfe wahr? Was erwarten sie von den Friedhofsverwaltungen? Antworten auf diese Fragen wünscht sich die Stadtverwaltung und bittet um die Teilnahme an der Umfrage, die am 17. November veröffentlicht wurde. Die Ergebnisse werden bei künftigen Planungen und Abläufen berücksichtigt.

Friedhöfe übernehmen eine zentrale Rolle im kommunalen Leben: Sie dienen nicht nur der Bestattung, sondern sind auch Orte der Trauer, des Gedenkens, der Ruhe und der Begegnung mit der Natur. Im Stadtgebiet werden insgesamt zwölf Friedhöfe betrieben. Zehn davon werden derzeit aktiv bewirtschaftet, das bedeutet, dort finden regelmäßig Beerdigungen statt.

Das Friedhofs- und Bestattungswesen befindet sich deutschlandweit in einem deutlichen Wandel. Es gibt den soge-



Friedhöfe sind Orte der Trauer, des Gedenkens, der Ruhe und der Begegnung mit der Natur.

Foto: Stadtverwaltung

nannten Bestattungs- und Friedhofs- zwang. Das bedeutet, dass Verstorbene und deren Asche nur an dafür vorgesehenen Orten – auf Friedhöfen – beige setzt werden dürfen und nicht im eigenen Garten oder an anderen Orten. Für diese Regelung gibt es in einigen Bundesländern außerhalb Baden-Württembergs bereits Ausnahmen.

Gleichzeitig verändern sich die Bestattungsformen und Bedürfnisse der Bevölkerung. Auch in Crailsheim ist ein Trend zu Feuerbestattungen und pflegearmen Grabarten zu beobachten. Immer häufiger wünschen sich Bürgerinnen und Bürger zudem eine größere Auswahl an Grabformen, auch auf den Stadtteilfriedhöfen, um wohnortnah eine würdevolle Beisetzung zu ermöglichen. Diesem

Wunsch wurde in diesem Jahr beispielsweise durch ein zusätzliches Angebot von Baum- und Rasengräbern auf einigen Teilort-Friedhöfen nachgekommen. Auch besteht eine Nachfrage nach anonymen Gräbern oder einer naturnahen Beisetzung. Die traditionelle Erdbestattung im Familienwahlgrab scheint dennoch weiterhin einen hohen Stellenwert in Crailsheim zu haben.

Die Befragung läuft noch bis 31. Dezember und erfolgt anonym, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie ist online unter www.mitgestalten.crailsheim.de erreichbar. Umfragebögen können auch im Bürgerbüro ausgedruckt und händisch ausgefüllt werden, außerdem sind sie bei den Ortschaftsräten und Ortschaftsräten erhältlich.

7. DEZEMBER

Hallenbad geschlossen

Am 7. Dezember ist das Crailsheimer Hallenbad aufgrund des Weihnachtsschwimmens des TSV Crailsheim für den öffentlichen Badebetrieb ganztägig geschlossen.

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 51

Bitte beachten Sie, dass für die letzte Ausgabe 2025 in KW 51 (15. bis 20. Dezember 2025) der Redaktionsschluss auf Donnerstag, 11. Dezember 2025, 7.30 Uhr vorverlegt wird.

ZWEI JAHRE FAIRTRADE-STADT

Fairtrade-Zukunft in Crailsheim nimmt Form an

Zwei Jahre nach der erstmaligen Auszeichnung zur „Fairtrade-Town“ zieht die Stadt Crailsheim eine positive Zwischenbilanz: Schulen, Vereine, Kirche und Verwaltung haben in diesem Zeitraum ein dichtes Netz an Aktionen für fairen Handel geknüpft. Das Spektrum reicht vom „Fairen Frühstück“ bis zu fair produzierten Basketbällen für alle Schulen.

Eine ganze Reihe von Projekten, Veranstaltungen und gemeinsamen Aktionen konnten durch die Fairtrade-Projektgruppe unter Leitung von Uwe Langsam bereits umgesetzt werden. „Da nach zwei Jahren nun die Rezertifizierung ansteht, nutzen wir die Chance, auf die ersten zwei Jahre als Fairtrade-Stadt zurückzublicken“, berichtet Helene Urbain, Klimaschutzmanagerin der Stadt Crailsheim und in der Verwaltung für die Fairtrade-Stadt zuständig.

Insbesondere durch die enge Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Johanneskirchengemeinde, Schulen und weiteren Akteuren konnten Projekte

umgesetzt werden. Dazu gehört die Verteilung von fair gehandelten Basketbällen an die Crailsheimer Schulen ebenso wie die Teilnahme mit einem Infostand an Veranstaltungen wie den Markttagen. Der Verkauf von fair gehandelter Schokolade mit, von der Johanneskirche, speziell gestalteten Banderolen mit Crailsheimer Motiven, ist ein dauerhaftes Projekt, um das Thema Fairtrade weiter bekannt zu machen. An der Realschule am Karlsberg wurde gemeinsam mit der Fröbelschule der „rollende Bauchladen“ RaKLA fest etabliert, der als Schülerprojekt faire Produkte ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler bringen soll.

„Gemeinsam mit den Projektpartnern an den Schulen, dem Jugendbüro und der Johanneskirchengemeinde, aber auch den teilnehmenden Gastronomie- und Einzelhandelsbetrieben konnte das Thema fairer Handel und faire Produkte mehr in den Fokus gesetzt werden“, ist Uwe Langsam, Vorsitzender der Aktionsgruppe Fairtrade-Stadt Crailsheim,

zufrieden mit den bisherigen Aktionen. Gleichzeitig würde sich Langsam wünschen, dass sich weitere Partner der Fairtrade-Stadt Crailsheim anschließen und damit als Multiplikatoren für fair gehandelte Produkte wirken. „Mit der Auszeichnung als Fairtrade-Stadt ist die Beteiligung der Projektpartner an Projekten und Ideen verbunden. Wir freuen uns, wenn wir hier noch mehr Partner finden“, ist Helene Urbain überzeugt. Nächstes Ziel ist die Rezertifizierung Crailsheims, damit verbunden sind auch Überlegungen zu anstehenden Projekten. So soll ein Fairtrade-Koffer etabliert werden, der beispielsweise von Schulen im Unterricht genutzt werden kann, um zu zeigen, wie ein faires Frühstück aussehen kann, und damit auch Diskussionen über Herstellung, Lieferbeziehungen und Arbeitsbedingungen in Produktionsländern zu fördern. „Wir haben noch weitere Ideen, die wir in den kommenden Jahren umsetzen möchten“, zeigen sich Uwe Langsam und Helene Urbain für die Zukunft motiviert.

AUS DEM GEMEINDERAT

VERGNÜGUNGSSTEUER

Erhöhung trotz Bedenken der Verwaltung

Der Gemeinderat Crailsheim hat eine Erhöhung der Vergnügungssteuer beschlossen. Künftig müssen Betreiber von Geldspielgeräten höhere Abgaben leisten – mit dem Ziel, die städtischen Einnahmen zu steigern. Die Verwaltung hatte vor möglichen negativen Folgen für die Spielstätten gewarnt, setzt den mehrheitlichen Beschluss nun aber um.

Mit dieser ersten Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Crailsheim wurde der Steuersatz für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von bisher 22 auf 25 Prozent des sogenannten Saldo 1 angehoben. Der Mindestbetrag beträgt künftig 150 Euro bei Geräten in Spielhallen und 75 Euro bei Geräten an anderen Standorten.

Der Beschluss ging auf einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Haushaltsberatung 2025 zurück.

Ziel war es, die Einnahmen aus der Vergnügungssteuer um etwa 80.000 Euro jährlich zu steigern. Im Gemeindegebiet werden derzeit 86 Geldspielgeräte betrieben, davon 52 in Gaststätten und 34 in drei Spielhallen.

Die Verwaltung hatte ursprünglich von einer erneuten Erhöhung abgeraten, da zu hohe Steuersätze eine „erdrosselnde Wirkung“ auf das Geschäft der Betreiber haben könnten. Zudem bestehe die Gefahr, dass sich das Spielgeschehen in unregulierte Onlineangebote verlagere. Trotz dieser Bedenken setzt die Verwaltung nun mit der geänderten Satzung den Mehrheitsbeschluss des Gemeinderats vom 18. Dezember 2024 um. Das Thema wurde im Hauptausschuss vorberaten.

Diskussion im Ausschuss

Bei den Fraktionsstatements sprach Jochen Lehner für die AWV. Man sei

uneinig, was die Erhöhung betreffe. Man dürfe nicht übertreiben, „Glücksspiel“ sollte funktional bleiben, meinte Lehner. Persönlich meine er, dass der Bogen nicht überspannt werden dürfe. Onlinenagebote in dem Bereich seien schwierig, aber mit der vorliegenden Maßnahme könne man auch das wohl nicht umgehen. Für die SPD-Fraktion sagte Harald Hügelmaier, man überlege ebenfalls hin und her, es solle nichts übertrieben werden, man gehe aber mit dem Vorschlag mit. Dieser, so erklärte es Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, gehe auf einen Antrag aus dem Gemeinderat bei den Haushaltsberatungen im letzten Jahr zurück, die Verwaltung selbst sei nicht dafür. Für die Fraktion der GRÜNEN erklärte deren Vorsitzender, Sebastian Karg, man halte an der Position fest, eine Erhöhung von drei Prozentpunkten sei beim Einzel-

AUS DEM GEMEINDERAT

nen nicht zu spüren, der Stadt bringe es aber etwas. Andere Kommunen verlangten deutlich mehr. Vielleicht würden Einzelne dann auch nicht mehr vor Ort spielen, mit einem massiven Wechsel ins Internet rechne er aber nicht. Diesen Aussagen schloss sich Bernd Mürter für die CDU-Fraktion an, man habe sicher kaum mit rechtlichen Einsprüchen zu rechnen. Monika Bembenek (fraktionslos) sah die Gefahr, dass

noch mehr Kneipen, die nur ein oder zwei Spielautomaten hätten, noch mehr Gäste verlieren könnten. Schließlich könnten die Betreiber die höheren Steuern nicht einfach auf die Kundschaft umlegen. Somit drohten Leerstände und es bestehe die Gefahr, dass alles ins Illegale oder online verlagert werde. Sie stellte einen Änderungsantrag, die Vergnügungssteuer auf 20 Prozent zu senken. Marcus Rohrbach

schloss sich für die BLC-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung an. Der Änderungsantrag Bembeneks wurde mehrheitlich abgelehnt. Der Ausschuss empfahl aber mehrheitlich, der Änderung zuzustimmen. Woraufhin der Gemeinderat die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) der Stadt Crailsheim vom 14. Dezember 2023 beschloss.

ANFRAGEN

Verwaltung steht Rede und Antwort

In der jüngsten Gemeinderatssitzung kamen erneut Fragen aus dem Gremium auf. Dieses Mal ging es unter anderem um Ampelschaltungen, Tempolimits, Geschwindigkeitsmessungen und torffreies Gärtnern. Zunächst wurden die vorab schriftlich eingereichten Anfragen behandelt. Den Anfang machte eine Anfrage zu einem möglichen Zebrastreifen in der Worthingtonstraße.

Dazu hatte Stadtrat Ulrich Tomaschewski (SPD) angefragt, der die Errichtung eines beleuchteten Zebrastreifens an der Worthingtonstraße in Höhe des Restaurants „Kaiser Palast“ angeregt. Tomaschewski begründete seinen Vorstoß mit dem regen Fußgängerverkehr zwischen dem Parkplatz am ZOB und den Restaurants sowie dem Cinecity-Kino auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Die Worthingtonstraße sei breit, die Überquerung gerade bei Dunkelheit gefährlich – aus seiner Sicht ausreichend Anlass, die Einrichtung eines sicheren Übergangs prüfen zu lassen.

In der Sitzung antwortete Raimund Horbas, Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, und verwies auf die bereits durchgeführte Verkehrsschau vom 21. Januar 2021. Damals sei die Situation umfassend untersucht worden. Das Ergebnis: Sowohl das Verkehrsaufkommen als auch die Zahl der Querungen hätten nicht ausgereicht, um weitere Maßnahmen einzuleiten. Auch ein besonders schutzbedürftiger Personen-

kreis sei an dieser Stelle nicht festgestellt worden.

Nach der Besichtigung der Örtlichkeit war das Verkehrsschaukommissionsteam deshalb zu dem Schluss gekommen, dass kein Bedarf für die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs bestehe. An dieser Einschätzung habe sich bis heute nichts geändert. Damit bleibt es vorerst beim bestehenden Zustand – auch wenn der Wunsch nach mehr Sicherheit für Fußgänger weiterhin im Raum steht.

Tempo 70 am Ortsausgang Goldbach
Ulrich Tomaschewski regte auch an, die am Ortsausgang Goldbach in Richtung Crailsheim zulässige Höchstgeschwindigkeit von derzeit 100 km/h auf 70 km/h zu senken – und zwar beidseitig im Bereich der Kurve bei „Mayers Hühnern“. Fahrzeuge schnitten diese Kurve häufig, was aus seiner Sicht ein unnötiges Gefahrenpotenzial berge.

Raimund Horbas, Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, erinnerte in der Sitzung daran, dass die Strecke bereits geprüft worden sei. Nach den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung dürften Beschränkungen nur bei einer außergewöhnlichen Gefahrenlage angeordnet werden. Eine Unfallhäufungsstelle gebe es jedoch nicht, die Kurve sei verkehrstechnisch ausreichend gestaltet und gut beschildert. Eine Ausweitung von Tempo 70 wäre daher nicht verhältnismäßig. Die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung aus Richtung Crailsheim kurz vor

Goldbach werde als ausreichend angesehen. Sollte sich die Verkehrssituation künftig verändern, kündigte Horbas eine erneute Prüfung an. Bis dahin bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Geschwindigkeitsanzeige für Goldbach

Ulrich Tomaschewski wies auch auf die Beschwerden einiger Goldbacherinnen und Goldbacher über überhöhte Geschwindigkeiten in der Ortsdurchfahrt hin, besonders über Fahrzeuge aus Richtung Walddann, die aufgrund der abschüssigen Strecke häufig zu schnell in den Ort einfuhren. Er regte die Installation einer Geschwindigkeitsanzeigeanlage an. Eine solche Tafel solle



Um eine Geschwindigkeitsanzeige ging es bei den Anfragen ...

AUS DEM GEMEINDERAT

den Verkehrsteilnehmern ihre tatsächliche Geschwindigkeit unmittelbar vor Augen führen und so zu einem bewussteren, langsameren Fahren anhalten. Raimund Horbas teilte mit, dass in Goldbach tatsächlich eine Geschwindigkeitsanzeige installiert werde – in temporärer Form.

Tempo 30 in Tiefenbach

Stadtrat Sebastian Karg (GRÜNE) wollte wissen, welche Möglichkeiten es gebe, die Einführung von Tempo 30 in der Kirchberger Straße in Tiefenbach voranzubringen. Der Abschnitt werde von vielen Kindern genutzt, betonte Karg – eine Verkehrsberuhigung könne hier spürbare Sicherheit schaffen. In der Sitzung erklärte Raimund Horbas, Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, dass für eine Temporeduzierung vor allem eines zähle: die Sicherheit der Kinder. Wenn die Kirchberger Straße nachweislich regelmäßig von Schulkindern genutzt werde und es dabei zu gefährlichen Situationen komme, könne Tempo 30 grundsätzlich angeordnet werden. Hinweise auf schlechte Sicht, fehlende sichere Übergänge oder hohes Verkehrsaufkommen würden dabei besonders berücksichtigt. Horbas betonte, dass das Anliegen auf Wunsch in die nächste Verkehrsschau aufgenommen werde. Polizei, Straßenverkehrsbehörde und Straßenbaulastträger würden die Lage dann direkt vor Ort bewerten. Auch Messungen könnten helfen, die tatsächliche Belastung besser einzuschätzen.

Lärmaspekte spielten zwar eine Rolle, seien aber weniger entscheidend als die Schulwegsicherheit. Eine einfache Lärmbeschwerde führe meist nur zu einer Prüfung, ändere aber selten etwas an der Geschwindigkeitsregelung. Ob Tempo 30 letztlich komme, hänge daher vor allem davon ab, wie gefährlich der Schulweg für die Kinder tatsächlich sei – und ob dies vor Ort klar erkennbar werde.

Stadt setzt auf torffreies Gärtnern

Die nächste Anfrage Kargs drehte sich um die Verwendung von Torf im städtischen Gartenbau. Er führte aus, dass Moore als stille Klimaschützer gelten: Sie speichern enorme Mengen CO₂ und bieten zugleich Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Ihre Zerstörung durch Torfabbau trägt hingegen erheblich zum Klimawandel und zum Verlust biologischer Vielfalt bei. Karg betonte, dass Kommunen mit einem konsequenten Verzicht auf Torf eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen könnten – sowohl im praktischen Umwelt- und Klimaschutz als auch in der Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger. Er erkundigte sich deshalb nach dem aktuellen Einsatz von Torf, einer möglichen Umstellung auf torffreie Substrate sowie den dabei entstehenden Kosten.

In der Sitzung gab Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, eine klare Antwort: Die Stadt arbeitete bereits seit mehreren Jahren vollständig torffrei. Für die Pflege von Grünflächen,

Sportanlagen und Parks kämen ausschließlich torffreie Produkte zum Einsatz.

Umgang mit Herbstlaub

Stadtrat Karg fragte auch, ob die Stadt Crailsheim künftig ähnlich wie Frankfurt mit herabfallendem Laub umgehen könne. Dort bleibt das Laub weitgehend liegen, um Igeln und Insekten ein natürliches Winterquartier zu bieten. Nur Wege, Spielplätze und empfindliche Beete werden regelmäßig gereinigt – ein ökologischer Ansatz, der zugleich Arbeitszeit spart.

Hannes Baur erklärte, dass ein solches Verfahren grundsätzlich auch in Crailsheim möglich wäre. Auf Spielplätzen müsste das Laub in die Hecken gebläsen und dort belassen werden, Verkehrsflächen sowie sensible Grünbereiche würden weiterhin freigeräumt. Auf Wiesenflächen könnte die Laubentfernung erst im Februar oder März erfolgen. Einzige Ausnahme bliebe Kastanienlaub, das wegen der Miniermotte bereits im Herbst entfernt werden müsse. Baur wies jedoch darauf hin, dass umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit nötig wäre. Immer wieder gebe es Beschwerden, wenn Laub auf öffentlichen Flächen nicht zeitnah abgefahrt werde. Eine naturnahe Laubstrategie sei daher machbar – würde aber viel Erklärung und Verständnis erfordern. Im Anschluss folgten mündliche Anfragen.

Kommunaler Ordnungsdienst und City-Streife

Monika Bembeneck (fraktionslos) wollte wissen, wie viele Tage pro Woche die City-Streife unterwegs sei, welche Aufgaben sie habe und ob die Streife gekürzt worden sei. Dazu erklärte Raimund Horbas, Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, die Streife sei an fünf Tagen die Woche unterwegs, habe verschiedene Aufgaben, wie Kontrollen der städtischen Unterkünfte oder in der Innenstadt und werde entsprechend dem Budget eingesetzt. Zu genauen Uhrzeiten sage er ungern etwas, lächelte er. Weiter ging es um Mitarbeitende des Kommunalen Ordnungsdienstes. Inwiefern neue Kollegen qualifiziert würden, fragte Bembeneck. Horbas erklärte, sie würden entsprechend geschult.



...auch Tempo 30 in der Kirchberger Straße in Tiefenbach war Thema ...

AUS DEM GEMEINDERAT

Wahlbeteiligung und Radweg

SPD-Stadtrat Harald Hügelmaier kam auf die vergangene Wahl des Oberbürgermeisters zu sprechen. Er bedauerte, dass das Wahlergebnis so negativ dargestellt wurde. Wenn man davon ausgehe, dass alle, die Briefwahl beantragt hatten, auch ihre Unterlagen abgegeben haben, dann würde das Ergebnis anders aussehen. Er habe am Beispiel Tiefenbach statt einer Beteiligung von rund 41 Prozent, etwa 54 Prozent errechnet. Das sei in anderen Stadtteilen sicher ähnlich und ob das dann nicht auch so bei den Ergebnissen dargestellt werden könne. Sowohl Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer als auch Raimund Horbas als Vertreter des Wahlamts sahen da Probleme: Die Quo- te sei sicherlich höher, aber man könne nicht davon ausgehen, dass tatsächlich alle ausgegebenen Briefwahlunterlagen auch zur Wahl genutzt wurden.

Dann sprach Hügelmaier den Kocher-Jagst-Radweg unterhalb der Bahngleise an: Wann dieser endlich wieder für Radler „aufgehübscht“ werde. Dazu sagte Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, die Arbeiten der Bahn in dem Bereich verzögerten sich deutlich, weshalb auch die dort vorgeesehenen Wohnmobilstellplätze vorerst nicht umgesetzt werden könnten. Wäre dort aber alles erledigt, sähe man sich auch den Radweg genau an.

Ladesäulen für E-Autos

Roland Klie (SPD) fragte, inwiefern ein Ausbau von E-Ladestationen für Autos geplant sei. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler sagte, zunächst bemängle er als E-Auto-Fahrer, dass es hier bisher keine Schnellladesäule gibt. Die Stadtwerke hätten aber flächendeckend Ladesäulen ausgebaut, es gebe immer

wieder Gespräche mit Anbietern hierzu, aber es fehlten auch geeignete Standorte.

Keine Namen veröffentlichen

Michael Klunker (ABC) fragte, ob es möglich sei, die 44 Namen, die bei der Oberbürgermeisterwahl handschriftlich auf die Wahlzettel geschrieben wurden, zu veröffentlichen. Das verneinte Raimund Horbas, Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, erst ab zehn Stimmen sei das möglich.

Blitzer gegen Raser

Jürgen Krause (fraktionslos) erklärte, er werde öfter von Anwohnenden der Karl- und der Wilhelmstraße angesprochen, dass dort zu später Stunde Raser unterwegs seien. Ob es nicht möglich sei, dort Blitzer aufzustellen. Dazu meinte Raimund Horbas, man habe zwei Geräte, die immer wieder an Brennpunkten aufgestellt würden. Auch der angesprochene Bereich zähle dazu.

Pflanzen tauschen und langsam fahren

SPD-Stadtrat Joachim Wieler fragte, ob das in der Grabenstraße abgebaute Pflanztauschregal nicht wieder an anderer Stelle in der zentralen Innenstadt aufgebaut werden könne. Dort sei während des Wochenmarkts sicherlich ein erhöhter Bedarf, Pflanzen zu tauschen. Bürgermeister Jörg Steuler meinte, man habe damit schlechte Erfahrungen gemacht und sehe deshalb davon ab. Aber beim Stadtbienenprojekt im Frühjahr gebe es Gelegenheit, Pflanzen auszutauschen.

Außerdem wies Wieler darauf hin, dass in der Lange Straße weiterhin viele Verkehrsteilnehmer in die falsche Richtung fahren. Es sei de facto eine verkehrsberuhigte Einbahnstraße, wo auch immer



... und eine Anfrage zu E-Ladesäulen im Stadtgebiet kam auf den Tisch.

Fotos: Stadtverwaltung

wieder zu schnell gefahren werde, für Fußgänger sei das auch gefährlich. Die Verwaltung will sich um eine bessere Beschilderung kümmern.

Ampelschaltung optimieren und parken

Siegfried Bögelein (CDU) bat darum, die Ampelschaltung an der Kreuzung Goethestraße/Alter Postweg zu überprüfen. Die Phasen dauerten oft sehr lange und teilweise stundenlang alle Richtungen. Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, zeigte sich verwundert. Seit der Erneuerung der Ampel nach einem Unfall funktioniere die Schaltung besser als je zuvor – aber man prüfe das.

Außerdem fragte Bögelein nach Parkplätzen an der vhs, die nicht mehr nutzbar seien. Ob dies spezielle Gründe habe. Dazu meinte Bürgermeister Jörg Steuler, es habe dort niemals Parkplätze gegeben. Die Absperrung sei irgendwann eigenmächtig entfernt worden, dann sei in dem Bereich des Spitalparks illegal geparkt worden. Man habe jetzt lediglich den Urzustand wiederhergestellt.

Unterwegs und doch daheim

Ein bisschen daheim mitnehmen, wenn man unterwegs ist, das ist mit den Socken mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – möglich. Zahlreiche kleine, weiße und gelbe Horaffen zieren die schwarzen Baumwollsocken, die es in den drei verschiedenen Größen 35 bis 38, 39 bis 42 und 43 bis 45 für 4,50 Euro pro Paar im städtischen Bürgerbüro zu kaufen gibt.



AUS DEM GEMEINDERAT

KLIMASCHUTZ

Energiepolitisches Arbeitsprogramm beschlossen

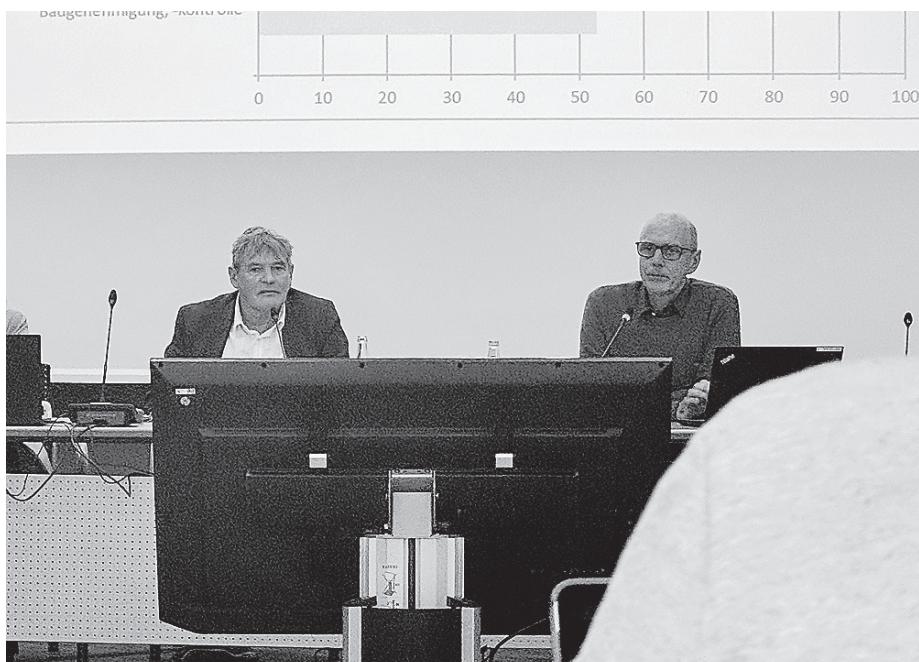
Die Stadt treibt ihre Klimaschutzarbeit weiter voran: Im Rahmen des European Energy Award (eea) soll ein umfassendes energiepolitisches Arbeitsprogramm beschlossen werden. Nach einem ersten internen Audit, das bereits einen Umsetzungsstand von gut 40 Prozent ergab, steht nun die Vorbereitung auf die Erstzertifizierung bis Ende 2025 an. Den Plänen stimmte der Gemeinderat nach Voreratungen im Bau- und Sozialausschuss mehrheitlich zu.

Der Maßnahmenplan des energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) im Zuge der Teilnahme am European Energy Award (eea) legt fest, wie Verwaltung und Stadt künftig Energie sparen und Emissionen reduzieren wollen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur kommunalen Klimaneutralität. Die Stadt hatte bereits 2023 beschlossen, an diesem europäischen Zertifizierungsprogramm teilzunehmen, um die kommunale Klimaschutzarbeit strukturiert fortzuführen und langfristig Klimaneutralität zu erreichen.

Internes Audit erarbeitet

In den vergangenen Monaten erarbeitete das Energieteam, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller relevanten Ressorts zusammensetzte, gemeinsam mit dem eea-Berater ein internes Audit. Dieses verglich die bisherigen Klimaschutzmaßnahmen der Stadtverwaltung mit den Bewertungskriterien des eea. Das Ergebnis lag bei 40,48 Prozent der möglichen Punkte. Es wurde erwartet, dass dieser Wert bis zum geplanten Zertifizierungsaudit Ende 2025 noch steigen werde, da bis dahin eine vollständigere Datengrundlage vorliege.

Ein Netzdigramm zeigte den Umsetzungsstand in den einzelnen Aufgabenfeldern – etwa Kommunikation und Kooperation, interne Organisation, Mobilität, Versorgung und Entsorgung, kommunale Gebäude und Anlagen sowie Entwicklungsplanung und Raumordnung. Im Vergleich mit ähnlich großen Städten wie Lahr, Aalen, Waiblingen und Kornwestheim wurde deut-



(V.l.) Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler und Dipl.-Ing. Uwe Schelling im Bau- und Sozialausschuss.

Foto: Stadtverwaltung

lich, dass auch diese Kommunen ihre Bewertungen im Laufe der Zeit zwischen dem Programmeinstieg und der späteren Rezertifizierung deutlich verbessern konnten.

Vorstellung im Ausschuss

In einer Präsentation erklärte Dipl.-Ing. Uwe Schelling die Bereiche, welche die einzelnen Aufgabenfelder des Netzdigramms darstellen: „Da sieht man genau, was man machen kann.“

Zum Bereich der Entwicklungsordnung und Raumordnung, erklärte Schelling, sei es ohne ein ausgearbeitetes Konzept sowie eine strukturierte Strategie schwer voranzukommen, dies müsse noch ausgearbeitet werden. Auch im Bereich kommunale Gebäude und Anlagen seien in „Zukunft weitere Anstrengungen zu unternehmen“, mahnte Schelling.

Versorgung und Entsorgung seien hingegen ein Bereich, auf den man in Crailsheim zum Teil nur schlecht Einfluss nehmen könne, denn viel davon laufe über den Landkreis. Im Bereich Mobilität hingegen sei noch „viel Luft nach oben“, so Schelling. Nicht nur in der Verkehrsberuhigung, sondern auch

im öffentlichen Verkehr und im Mobilitätsmarketing müsse man nachrüsten. Mobilität sei immer ganzheitlich zu betrachten, wie er erklärte.

Wenn man den Bereich Kommunikation und Kooperation betrachte, seien ebenfalls bei manchen Zielgruppen, wie bei Behörden und Institutionen, noch Potenziale zur Verbesserung vorhanden. Hier werden lediglich 28,3 Prozent des Potenzials ausgenutzt. Die Wirtschaft hingegen sei schwer anzugehen seitens der Verwaltung. Wenn man allerdings auf die Einwohnerinnen und Einwohner eingehe, sei zu sehen, dass dieser Bereich bereits gut ausgebaut sei. Die Analyse solle zeigen, welche Maßnahmen im Gemeinderat zu beschließen seien, wo Potenzial für Verbesserungen vorhanden wäre und welche Maßnahmen überhaupt sinnvoll seien. „Genau dafür ist die Analyse eine gute Grundlage“, erklärte Uwe Schelling abschließend.

Zustimmungen des Gremiums erforderlich

Auf Basis der Analyse entstand ein energiepolitisches Arbeitsprogramm, das sowohl bereits begonnene als auch künf-

AUS DEM GEMEINDERAT

tige Maßnahmen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz definiert. Einige Vorhaben erforderten noch gesonderte Beschlüsse des Gemeinderats. Die Auditierung und Erstzertifizierung sollen Ende 2025 abgeschlossen werden; anschließend ist eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro aus dem Landesprogramm „Klimaschutz-Plus“ vorgesehen. Da die Bundesgeschäftsstelle das Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren des eea zum Jahresende 2025 einstellt, empfahl die Verwaltung, die Zertifizierung fristgerecht abzuschließen und das Arbeitsprogramm als Grundlage für die weiteren Klimaschutzaktivitäten der Stadt zu beschließen.

Diskussion im Ausschuss

Nach der Präsentation der Analyse trugen zunächst die Fraktionen ihre Statements vor, beginnend mit Jörg Wüstner von der AWV-Fraktion. Es zeigte sich deutliches Verbesserungspotenzial. Es sei schließlich zum Wohle aller, dass man sich in Crailsheim die Klimaneutralität bis 2040 auf die Fahnen geschrieben habe.

Das Statement der SPD wurde von Joachim Wieler vorgetragen. Er stellte Zustimmung zum Beschlussvorschlag in Aussicht, um das energiepolitische Arbeitsprogramm voranzutreiben. Es sei traurig, dass Grünabfälle keine Verwendung fänden. „Packen wir's an“, motivierte Wieler und fragte zum Abschluss, woran es liege, dass Crailsheim nur 40 Prozent der Punktzahl erreiche, wohingegen vergleichbare Städte auf etwa 60 Prozent kämen. Dies läge daran, so Schelling, dass die Bewertung mithilfe eines Katalogs stattfinde. Dieser wurde angepasst. Vor noch drei

Jahren wäre die Bewertungsmatrix anders gewesen, weswegen es schwierig sei, einen Vergleich zu den Städten zu ziehen, die vor einigen Jahren noch 60 Prozentpunkte erreichten.

Sebastian Karg, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN, dankte zunächst für die Präsentation. Der Vergleich zu anderen Städten sei erschreckend, deswegen sei es wichtig, den Maßnahmenplan mit Nachdruck anzugehen. Vor allem müsse man die Maßnahmen auch umsetzen, und dafür seien Konzepte und Strategien der Grundstock. Peter Gansky von der BLC-Fraktion schloss sich seinen beiden Vorrätern an: Es sei auch gut, dass alle Ressorts der Verwaltung einbezogen wurden. Es sei allerdings falsch, Pläne wie die Einführung einer Hochschule und das Tourismuskonzept zu bewerten. Dazu erläuterte Schelling, sei es wichtig zu wissen, dass nicht das Tourismuskonzept oder die Einführung einer Hochschule an sich bewertet werde, sondern die Klimafreundlichkeit der Umsetzung.

Wolfgang Lehnert (CDU) fragte, wie viel man für die Maßnahmen ausgeben müsse. Die Beschlussvorlage sehe so aus, als habe man alles in die Bewertung einfließen lassen, was man gefunden habe, was für ihn ein „Gschnäckle“ habe. So habe das keinen Mehrwert. Zum Abschluss hatte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler noch eine Rückfrage. Er wollte wissen, wie viele Prozentpunkte die Stadt in der Analyse vor der Umstellung der Bewertungsmatrix erreicht hätte. Schelling sagte, er gehe davon aus, dass Crailsheim vor drei Jahren vermutlich etwa 50 Prozent erreicht hätte.

Abschließend wurde in der Abstimmung dem Gemeinderat die Beschlussvorlage mehrheitlich empfohlen.

Gemeinderat mit Rückfragen

Auch im Gemeinderat gaben ein paar Ratsmitglieder ihr Statement ab. Matthias Bartels (SPD-Fraktion) bezog sich mit seiner Aussage auf Medienberichte. Demnach wird das Programm European Energy Award zum Ende des Jahres eingestellt werden. „Eine weitere Zukunft des European Energy Awards ist unsicher“, so Bartels. Deshalb wollte er wissen, was die Stadt bisher für die Teilnahme am Programm zahlen musste und ob der Verwaltung das Ende des Programms bekannt sei. Darauf antwortete Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, dass die Entwicklung der Stadt bekannt sei, die Zielsetzung aber eine andere war. Es ging nicht um das Zertifikat, sondern darum, einen Stand zu haben, wie Crailsheim dastehe – vor allem im Hinblick auf das Ziel der Klimaneutralität. Über die Kosten klärte die Klimaschutzbeauftragte der Stadt, Helene Urbain, auf. Es habe 40.000 Euro gekostet, wobei 10.000 Euro gefördert worden seien.

Die fraktionslose Monika Bembeneck stimmte Mathias Bartels zu und bemängelte, dass immer mehr Aufgaben von Land und Bund auf die Kommunen abgewälzt werden würden, aus diesem Grund müsse man nicht noch mehr im Bereich des Klimaschutzes tun. „Weder Crailsheim, noch Deutschland wird den Klimawandel aufhalten“, so Bembeneck. Stattdessen solle die Stadt im Katastrophenmanagement etwas tun.

Die Beschlussvorlage wurde mit drei Gegenstimmen sowie vier Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

RICHTIGSTELLUNG

Anmerkung zur Wiedergabe einer Ratsäußerung

In der Stadtblatt-Ausgabe 2025/48 (Seite 13) wurde eine Aussage des fraktionslosen Stadtrats Jürgen Krause zum Thema Sicherheitsaudit nicht ganz korrekt wiedergegeben. Tatsächlich sagte Krau-

se: „Ich bin seit 21 Jahren in der Stadtreinigung unterwegs. Seither hat sich meiner Meinung nach das Stadtbild stark verändert. Ob positiv oder negativ, muss jeder für sich selbst entscheiden.“

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

AUS DEM GEMEINDERAT

RÜCKBAU DER KLÄRANLAGE ONOLZHEIM

Gemeinderat beschließt Mittelumschichtung

Die Kläranlage Onolzheim wurde im Frühjahr außer Betrieb genommen. Nun soll die Anlage vollständig zurückgebaut werden. Dafür ist eine Umschichtung von Haushaltssmitteln erforderlich. Im Bau- und Sozialausschuss sowie im Gemeinderat wurde dem Vorhaben ohne Diskussion zugesagt.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Pumpwerks am 29. April 2024 wurde die Kläranlage Onolzheim außer Betrieb genommen. Die Anlage wird seither nicht mehr benötigt und soll nun vollständig zurückgebaut werden. Um die dafür anfallenden Kosten korrekt im Haushalt abzubilden, ist eine Umschichtung von Finanzmitteln notwendig. Im Haushalt 2025 wurden für den Investitionsauftrag „Kläranlage Onolzheim RÜB“ insgesamt 250.000 Euro eingeplant. Da diese Mittel jedoch für die Stilllegung und den Rückbau benötigt werden, müssen sie dem entsprechenden Investitionsauftrag „Kläranlage Onolzheim Stilllegung“ zugeordnet werden. Der Gemeinderat soll daher über die Umschichtung der 250.000 Euro beschließen.

Die Ausschreibung für den Rückbau kann nach aktuellem Stand voraussichtlich noch im Jahr 2025 erfolgen. Die Umsetzung ist für 2026 vorgesehen. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Fläche künftig landwirtschaftlich als Grünland genutzt werden.

Die Verwaltung empfahl eine zeitnahe Ausschreibung des Rückbaus. Durch die Beseitigung der nicht mehr benötigten Anlage wird die Fläche entsiegelt, das Landschaftsbild verbessert und ein potenzieller Gefahrenbereich dauerhaft entfernt.

Dem Vorhaben stimmten die Mitglieder im Bau- und Sozialausschuss ohne Diskussion zu, auch im Gemeinderat wurde die Vorlage einstimmig beschlossen.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

**BERUFSWUNSCH:
CRAILSHEIMER!**

CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT
FÜR URLAUBS- UND KRANKHEITSVERTRETUNG (w/m/d)**
(2025-11-10)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Alle anfallenden Tätigkeiten bei der Vor- und Nachbereitung des Frühstücks und Mittagessens
- Hilfestellung bei der Essensausgabe
- Anfallende Wäsche waschen, trocknen und aufräumen

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Erfahrung im Bereich des Lebensmittelhandwerks ist von Vorteil

Das bieten wir Ihnen:

- Jährliche Sonderzahlung, leistungsorientierte Prämie am Jahresende und betriebliche Altersvorsorge
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit
- Work-Life-Balance
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und positive Arbeitsatmosphäre
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Benefitsystem (Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogram)
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenfreie Sport- und Gesundheitskurse

Es handelt sich um eine zunächst befristete Teilzeitstelle mit 5,00 Stunden pro Kalenderwoche als Springkraft. Der Einsatz erfolgt flexibel in allen städtischen Kindertagesstätten, in denen Hauswirtschaftskräfte tätig sind. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 2 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Schmidt, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1267

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 23. Dezember 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld?

Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Infos zur Hundesteuer

Höhe der Steuer

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für den ersten Hund 108 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes beträgt die Steuer 612 Euro.

Als Kampfhunde gelten nach § 6 Abs. 2 der Hundesteuersatzung der Stadt Crailsheim insbesondere Hunde der folgenden Rassen sowie Mischlinge, bei denen mindestens ein Elterntier einer dieser Rassen angehört: Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

Auch wenn der Halter eines Hundes der o. g. Rassen durch erfolgreiche Teilnahme an der Verhaltensprüfung gem. § 1 Abs. 4 der Kampfhundeverordnung des Landes vom 3. August 2000 nachweist, dass der einzelne Hund ungefährlich im polizeirechtlichen Sinne ist, unterliegt er gleichwohl dem erhöhten Steuersatz für das Halten eines Kampfhundes.

Zudem wird auch für Hunde anderer Rassen, welche durch die Ortspolizeibehörde zum gefährlichen Hund erklärt wurden, der erhöhte Hundesteuersatz von 612 Euro festgesetzt (§ 6 Abs. 3 der Hundesteuersatzung).

Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich die Steuer für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 228 Euro; für den zwei-

ten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.212 Euro.

Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

Anzeigepflicht des Hundehalters

Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Stadt schriftlich anzugeben. Hierbei sind insbesondere der Beginn der Hundehaltung, das Alter, das Geschlecht und die Rasse des Hundes, bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres, der Stadt schriftlich oder in Textform anzugeben.

Für die An- und Abmeldung der Hunde können beim Sachgebiet Finanzen & Abgaben Vordrucke angefordert oder über das Internet heruntergeladen werden (www.crailsheim.de – Suchbegriff: „Hund anmelden“ bzw. „Hund abmelden“).

Beginn der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.

Ende der Steuerpflicht

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Zahlung der Hundesteuer

Die Steuer wird durch den Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

Bei der Teilnahme am Lastschriftverfahren wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Ordnungswidrigkeiten

Wer die rechtzeitige Anzeige oder das Versehen eines anzeigepflichtigen Hundes mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke unterlässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße geahndet.

Hundesteuermarken

Die aktuelle Hundesteuermarke der Stadt Crailsheim behält bis Ende Dezember 2027 ihre Gültigkeit. Die Marke muss gut sichtbar am Halsband des Hundes befestigt werden. Bei Verlust der Marke kann beim Sachgebiet Finanzen & Abgaben gegen eine Gebühr von 5,- Euro eine Ersatzmarke abgeholt werden.

Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Stadt zurückzugeben.

VERBANDSVERSAMMLUNG

Zweckverband Wasser-versorgung Jagstgruppe

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung findet am Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 11.00 Uhr im Gasthof Neuhaus Fach in Kreßberg-Neuhaus statt. Tagesordnung: 1. Verabsiedung des Wirtschaftsplans 2026, 2. Bau- und Betriebsbericht, 3. Geplante Umstellung der Abrechnungssystematik der NOW, 4. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen.

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 5. Dezember, 7.30 Uhr

TERMINE ORTSTEILE

■ JAGSTHEIM

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 6. Dezember, und Sonntag, 7. Dezember, findet in Jagstheim der 9. Weihnachtsmarkt statt. Unter Federführung des Ortschaftsrates mit der Unterstützung der Jagstheimer Dorfgemeinschaft wird rund um die Nikolauskirche allerlei geboten. Die Nikolauskirche bietet ein einmaliges Ambiente, mit weihnachtlich dekorierten Buden und einem vielfältigen Angebot. Gestartet wird am Samstag, um 17.00 Uhr mit dem kulinarischen Teil. Schon ab 16.00 Uhr können Interessierte mit Susi Buckel in der Nikolauskirche

weihnachtliche Tänze tanzen. Am Sonntag findet um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Nikolauskirche statt. Um 11.00 Uhr wird dann Ortsvorsteher Horst Philipp mit Begleitung des Posaunenchors den Weihnachtsmarkt offiziell eröffnen. Im Gemeindehaus wird zudem ein Mittagessen angeboten. Um 16.00 Uhr wird der Liederkranz Jagstheim, mit den Jagstheimer Hitkids ein Konzert präsentieren. Gegen 17.00 Uhr wird der Nikolaus kurz vorbeischauen und den kleinen Gästen ein paar Überraschungen überreichen.

TERMINES ORTSTEILE

■ JAGSTHEIM

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jagstheim findet am Dienstag, 9. Dezember 2025, um 20.00 Uhr im neuen Sitzungsraum im Kindergartengebäude, Jagstheimer Hauptstraße 157, statt. Tagesordnung: 1. Protokoll-Nachbesprechung, 2. Bausachen, 3. Jahresterminalplanung, 4. Verschiedenes und Bekanntgaben, 5. Anfragen.

■ GOLDBACH

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Montag, 15. Dezember 2025, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Goldbach, Pfarrgasse 6 statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Protokoll-Nachbesprechung, 3. Bausachen, 4. Information Bürgerhaus über die geplanten Rückbaumaßnahmen, 5. Anfragen und Anträge, 6. Bekanntgaben, 7. Verschiedenes. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 08.12., 19.00 Uhr, Wache 1: Zug- und Gruppenführerbesprechung.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

VHS-VERANSTALTUNGEN

NEUES IM NEUEN JAHR

Exklusive Schnupperkurse

Die vhs bietet im Januar vier Kurse für einen einfachen Einstieg in eine neue Sprache an.

Bereits am 13. Januar beginnen zwei Kompaktkurse zum Kennenlernen von Niederländisch in Präsenz (Y41410) und Spanisch online (Y42214W).

Am 27. Januar besteht die Möglichkeit, in einem Onlinekurs (Y42611W) erste Einblicke in die Gebärdensprache zu bekommen. Über drei Termine lernen Teilnehmende erste Grundzüge der Gebärdensprache.

Am 28. Januar bekommen Teilnehmende einen ersten Impuls zur katalanischen Sprache. Der Onlinekurs (Y41061W) stellt vor allem auch den Unterschied zum Spanischen in den Vordergrund. Chinesisch A1 (Y40201) bietet an einem Abend einen Crashkurs. So können sich Teilnehmende einen ersten Eindruck verschaffen. Der Kurs findet am 30. Januar um 17.00 Uhr statt. Alle Kurse finden dann im regulären Semester ab Februar/März 2026 weiter statt.

NOCH PLÄTZE FREI

Lettering für Weihnachten

**Dozentin
Ines
Weidenbacher**

Foto: privat

Gemeinsam werden tolle eigene Projekte für die Weihnachtszeit gestaltet. So stechen Ihre Weihnachtskarten besonders hervor. Aber auch Kerzen, Geschenkanhänger oder Geschenkpapier lassen sich wunderbar gestalten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Kurs (Y20751) beginnt am

Mittwoch, 10. Dezember, um 17.00 Uhr in der vhs, Raum 21.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

TERMINES

6. UND 7. DEZEMBER

Stöbern auf dem Thomasmart

Am Wochenende des 6. und 7. Dezember findet der letzte Crailsheimer Krämermarkt statt. Im Bereich der Lange Straße wird zwei Tage lang der Thomasmart stattfinden.

Der Thomasmart zählt zu den traditionellen Crailsheimer Märkten. Ursprünglich fand dieser Krämermarkt, erstmals erwähnt im Jahr 1735, nur am Thomastag statt.

1978 wurde er auf zwei Tage ausgedehnt. Seit 1983 wurde er immer am letzten Samstag und Sonntag vor Heiligabend veranstaltet.

Seit ein paar Jahren wird er am 2. Adventswochenende zusammen mit dem Crailsheimer Weihnachtsmarkt durchgeführt, damit eine größere Besucherresonanz erreicht wird.

In diesem Jahr bieten fünf Händler noch einmal die Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Der Markt öffnet am Samstag, 6. Dezember um 8.00 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember um 11.00 Uhr.

Ende ist an beiden Tagen gegen 18.00 Uhr.

Der Wochenmarkt wird wieder gemeinsam mit dem Thomasmart in der Lange Straße stattfinden.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch**Geburtstag**

08.12.: Soldner, Else (90), Onolzheim
09.12.: Böhm, Günther Herbert (90)

TERMINE

CRAILSHEIM LIEST!

Der offene Treff für alle, die Bücher lieben

Geschichten können Türen öffnen – zu fernen Orten, neuen Gedanken oder vertrauten Gefühlen. Doch bei der Fülle an Büchern den passenden Titel zu entdecken, ist nicht immer leicht. „Crailsheim liest!“ bietet deshalb allen Bücherfreunden eine Gelegenheit, über Gelesenes ins Gespräch zu kommen und frische Inspiration für den nächsten Lesegenuss zu sammeln. Der nächste offene Treff findet am Donnerstag, 11. Dezember, um 15.00 Uhr in der Stadtbücherei statt.

Sobald ein Lieblingsbuch endet, beginnt oft schon die Suche nach dem nächsten. Viele Lesefreundinnen und -freunde kennen dieses Gefühl nur zu gut. Umso wertvoller ist ein Ort, an dem man sich austauschen, Empfehlungen teilen und neuen Geschichten auf die Spur kommen kann. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit ist oft noch mehr Zeit, sich in den gemütlichen Sessel zu kuscheln und in eine andere Welt abzutauchen.

Die Stadtbücherei lädt deshalb am Donnerstag, 11. Dezember, wieder zu „Crailsheim liest!“ ein. Ab 15.00 Uhr können Interessierte in entspannter At-



Crailsheim liest wieder. Am Donnerstag, 11. Dezember, sind alle Leseratten eingeladen, in der Stadtbücherei um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch zusammenzukommen.

Foto: Stadtverwaltung

mosphäre über Bücher sprechen, die sie bewegt, überrascht oder begeistert haben. Ganz ohne Anmeldung und ganz nach Lust und Laune entsteht ein Treffpunkt für alle, die gerne lesen und sich inspirieren lassen möchten. „Crailsheim liest!“ findet einmal im Monat donnerstags statt.

Alle Termine finden sich unter <https://bibliotheken.komm.one/crailsheim/Veranstaltungen/Crailsheim-liest> oder können über den QR-Code abgerufen werden.



6. DEZEMBER

Musikalische Einstimmung auf den 2. Advent

Am Samstag, 6. Dezember, lädt die Musikschule zu einer musikalischen Einstimmung auf den 2. Advent ein. In der festlichen Atmosphäre der Liebfrauenkapelle präsentieren Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Instrumentalklassen in drei aufeinanderfolgenden Konzerten ein abwechslungsreiches Programm, das weihnachtliche, festliche und konzertante Musik umfasst.

Das erste Konzert der Schülerinnen und Schüler beginnt um 9.30 Uhr. Hier erwarten die Besucherinnen und Besucher ein bunter Mix von Darbietungen. Die Gäste können sich von den zeitlosen Melodien verzaubern lassen und so den

Beginn des Advents auf besondere Weise genießen.

Das zweite Konzert um 11.00 Uhr bietet eine harmonische Stunde, in der die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können unter Beweis stellen. Dieses Konzert wird sicher ein weiteres musikalisches Highlight an diesem besinnlichen Adventssamstag.

Den krönenden Abschluss bildet das dritte Konzert, das um 12.30 Uhr beginnt. In diesem Konzert werden die Schülerinnen und Schüler der Klavier- und Keyboardklasse von Roman Harms zu hören sein. Sie präsentieren ein vielfältiges Programm aus weihnachtlichen Weisen, modernen Songs und

klassischen Werken, das die festliche Vorweihnachtszeit gebührend feiert. Ein kleines Ensemble wird das dritte Konzert des Tages mit berührenden Klängen bereichern. Interessierte können einen stimmungsvollen Tag voller Musik und festlicher Vorfreude erleben. Auf zahlreiche Gäste und einen unvergesslichen musikalischen Morgen in der Liebfrauenkapelle freut sich die Musikschule bereits.

Info: Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos. Der Förderverein der Musikschule freut sich jedoch über Spenden, um die musikalische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler auch weiterhin bestmöglich unterstützen zu können.

TERMINE

JUGENDBÜRO

Glitzer und gute Ideen in der Geschenkewerkstatt

Kreativität, warme Lichter und jede Menge Bastelspaß – die Geschenkewerkstatt des Jugendbüros lädt kurz vor den Feiertagen zu einem besonderen Nachmittag ein.

Kurz vor dem Jahresende verwandelt sich das Jugendbüro wieder in eine bunte Werkstatt voller Ideen, Materialien und liebevoller Details. Bei der Geschenkewerkstatt entsteht an verschiedenen Stationen alles, was ein schönes Präsent ausmacht: Es wird geschnitten, geklebt, gefaltet und verziert, bis kleine Kunstwerke entstehen, die garantiert Freude bereiten.

Die Geschenkewerkstatt findet am 12. Dezember von 14.30 bis 17.30 Uhr statt und ist für Kinder ab 8 Jahren geöffnet. Die Teilnahme kostet 10 Euro, die am Veranstaltungstag passend mitgebracht werden sollen. Die Anmeldung muss bis zum 7. Dezember erfolgen.



Das Jugendbüro verwandelt sich am 12. Dezember wieder in eine Geschenkewerkstatt.

Foto: Stadtverwaltung

17. DEZEMBER

Eine kleine Tanne ganz groß

Die Stadtbücherei lädt am Mittwoch, 17. Dezember, zu ihrem beliebten Bilderbuchkino ein, einem Erlebnis, das Geschichten lebendig macht, Kinder begeistert und Familien in Vorweihnachtsstimmung bringt. Diesmal gibt es „Archibald allein im Wald“ zu erleben.

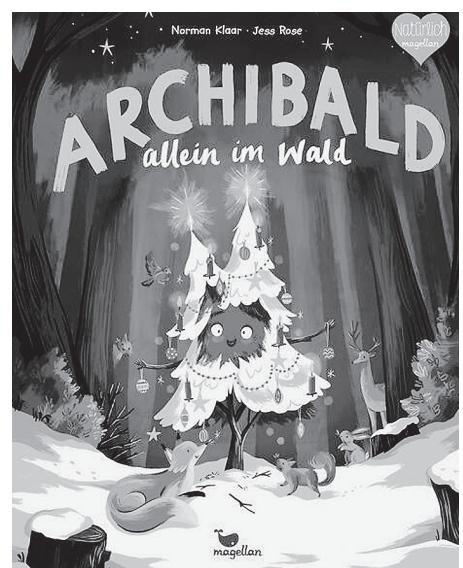
Im Dezember dreht sich im Bilderbuchkino der Stadtbücherei alles um Archibald, eine kleine, krumm gewachsene Tanne, die davon träumt, ein richtiger Weihnachtsbaum zu werden. Das Bilderbuch „Archibald allein im Wald“ erzählt die Geschichte eines Baumes, der anders ist als die anderen: mit zwei Seiten, schief gewachsen und weit entfernt von der Perfektion, die man sich für einen traditionellen Weihnachtsbaum wünscht.

Was Archibald jedoch nicht fehlt, ist Hoffnung.

Auch wenn es zunächst nicht so aussieht, als könne sein Wunsch jemals in Erfüllung gehen, hält die gereimte Erzählung eine überraschende Wendung bereit. Stück für Stück begleitet das kleine Publikum den kleinen Baum durch Zweifel, Sehnsüchte und schließlich ein warmes, weihnachtliches Finale. Die Geschichte berührt, ohne kitschig zu sein, und vermittelt zugleich eine leise Botschaft über Selbstwert, Mut und das Anderssein.

Info: Das Bilderbuch eignet sich für Kinder ab vier Jahren und wird am 17. Dezember wie gewohnt um 15.00 und 16.00 Uhr in der Stadtbücherei gezeigt. Einige Plätze sind noch frei.

Die Stadtbücherei bittet um verbindliche Anmeldung, telefonisch unter 07951 403-3500 oder per E-Mail an buecherei@crailsheim.de.



Archibald, die kleine Tanne, erlebt im Bilderbuchkino am 17. Dezember sein Weihnachtsabenteuer. Foto: privat

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

TERMINE

KULTURWERK

Von der Macht der Familie

Um die Kulturszene Crailsheims zu stärken, setzt das KulturWerk auf vielfältige Veranstaltungen. Gesponsert von den Stadtwerken findet im städtischen Pop-up-Store am 12. Dezember das nächste Event statt. Die Autorin Monika Zeiner ist für eine Lesung zu Gast.

Nach langer Zeit kehrt Nikolas Finck, ein Schulmöbelfabrikantensohn, in sein Elternhaus zurück. Aus dem Wochenende wird ein Jahr. Er steigt in die Vergangenheit der Familie hinab und beginnt zu erzählen: von seiner Kindheit und der ersten Liebe, von der Erfindung der Columba-Schulbank, dem traurigen Insektenforscher Jean und der glasflügeligen Edith, von nächtli-

chen Flugstunden mit dem heiligen Sebald und den beiden Frauen, die er vielleicht noch immer liebt. Die Schriftstellerin Monika Zeiner, die schon mit „Die Ordnung der Sterne über Como“ für Aufsehen gesorgt hat, schreibt in ihrem neuen Familienroman „Villa Sternbald oder Die Unschärfe der Jahre“ über Kindheit und Erziehung vom Kaiserreich bis heute, über Schuld und Verdrängung, Lüge, Liebe. Diesen Roman stellt die Autorin am Freitag, 12. Dezember, um 19.00 Uhr im KulturWerk in der Lange Straße vor.

Info: Karten können per Mail unter kulturwerk.crailsheim@gmail.com reserviert werden und unter Telefon 07951 4691801.



Autorin Monika Zeiner liest im KulturWerk aus ihrem neuen Roman.

Foto: privat

AUSSTELLUNGSRUNDGANG MIT DEM KÜNSTLER

Stefan Bircheneder führt durch die „LETZTE SCHICHT“

Am Mittwoch, 17. Dezember, um 18.30 Uhr, kann im Stadtmuseum zusammen mit Stefan Bircheneder zur „Letzten Schicht“ aufgebrochen werden.

Bei einem Rundgang mit dem Künstler geht es hinein in seine aktuelle Werkenschau und damit in eine Welt der „Lost Places“ – verlassene Industrieanlagen, verwaiste Arbeitsplätze, Spinde, in denen persönliche Gegenstände nur noch Zeugen einer vergangenen Zeit sind. Was auf den ersten Blick wie gestochene scharfe Fotografie aussieht, ist in Wahrheit Malerei. Bircheneder, ausgebildeter Kirchenmaler und Restaurator, erzeugt in feiner Lasurtechnik Trompe-l’œil-Effekte und täuscht unsere Augen. Er lässt es nicht bei Bildern: Auch Schreibtisch, Stuhl oder Lastenaufzug wirken verblüffend real, bestehen aber aus bemalter Leinwand. Seine Motive findet Bircheneder oft an wirklichen Orten, etwa in den postindustriellen Regionen Ostdeutschlands. Seine hyperrealistischen Arbeiten sind eindrückliche Kommentare zur Deindustrialisierung und dazu, was sie für Arbeitswelten und Lebensperspektiven bedeutet.



Der Künstler Stefan Bircheneder führt am 17. Dezember selbst durch die Ausstellung.

Foto: privat

Info: Der Rundgang mit Stefan Bircheneder findet am 17. Dezember um 18.30 Uhr im Stadtmuseum statt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung „Stefan Bircheneder – LETZTE

SCHICHT“ läuft bis zum 1. Februar 2026. Öffnungszeiten: Mittwoch, 9.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen 11.00 bis 18.00 Uhr (Heiligabend und Silvester geschlossen).

TERMINE

KONZERTSAISON 2025/2026

Ein schwungvolles Silvesterkonzert mit dem SWR Swing Fagottett

Zum Jahresende lädt „Konzerte Crailsheim“ zu einem ganz besonderen Silvesterkonzert am 31. Dezember um 17.00 Uhr ein, das ein festliches Klang-erlebnis auf höchstem Niveau bieten wird. Das SWR Swing Fagottett präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Komponisten wie Johann Strauss, Antonín Dvořák, Burt Bacharach und den Comedian Harmonists. Mit diesem viel-fältigen Repertoire sind die vier virtuosen Musiker perfekt gerüstet, um das alte Jahr gebührend ausklingen zu lassen und das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

Das SWR Swing Fagottett wurde 1986 während einer Jubiläumsgala des damaligen Radio-Sinfonieorchesters des Süddeutschen Rundfunks gegründet und hat sich seitdem als einzigartiges Ensemble etabliert. Die Fagottgruppe beweist, dass vier Fagotte nicht nur ein amüsantes, sondern auch ein artistisches Programm auf höchstem künstlerischen Niveau präsentieren können. Mit ihrem facettenreichen Spiel, das über das Fagott hinausgeht – darunter Klavier, Saxofon und E-Bass – garantieren die Musiker ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Konzerterlebnis. Georg ter Voert sen. (Fagott und Klavier, Arrangements) war der Initiator des SWR Swing Fagottetts. Er ist nicht nur für seine künstlerischen Leistungen, sondern auch für seine engagierte Rolle im World Philharmonic Orchestra bekannt. Er hat zahlreiche Preise bei Kompositionswettbewerben gewonnen.



Das SWR Swing Fagottett bestreitet das diesjährige Silvesterkonzert für die Saison 2025/2026 am Mittwoch, 31. Dezember, um 17.00 Uhr im Ratssaal.

Foto: SWR Swing Fagottett

Hanno Dönneweg (Fagott) hat Lehraufträge in Tokio, Cincinnati und Taiwan. Er ist als Guest bei renommierten Festivals und gehört zu den Künstlern der Bundesauswahl „Konzerte junger Künstler“ des Deutschen Musikrats. Georg ter Voert jun. (Fagott, E-Bass, Xylofon) hat sich mit Gastengagements an Staatsopern und Philharmonien sowie mehrfachen Auszeichnungen bei Wettbewerben einen Namen als herausragender Solist und Kammermusiker gemacht.

Libor Sima (Fagott, Saxofon, Arrangements) ist ein gefragter Solist im In- und Ausland und kann umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Pop und

Jazz vorweisen. Sima hat Kompositionsaufträge für renommierte Klangkörper und ist mehrfacher Preisträger. Das Konzert in Crailsheim wird durch eine witzige und informative Moderation ergänzt, die die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine spannende Reise durch die Musikgeschichte mitnimmt. Wolfgang Milde moderiert den Abend mit einem charmanten und hinter-sinnigen Stil, der das Ensemble auf manch überraschende Weise ergänzen und die Zuhörer in seinen Bann ziehen wird.

Info: Eintrittskarten für dieses Konzert sind unter www.reservix.de und im städtischen Bürgerbüro erhältlich.



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 40 Euro (60-minütige Führung), 50 Euro (90-minütige Führung) und 60 Euro (120-minütige Führung).

TERMIN

LESUNG IN DER STADTBÜCHEREI

Geschichten voller Humor und Warmherzigkeit

Die Stadtbücherei lädt zu einem besonderen Vorlesetag ein: Kinderbuchautor Martin Ebbertz kommt am Mittwoch, 10. Dezember, nach Crailsheim und liest sowohl für Schulklassen als auch erstmals in einer öffentlichen Lesung für Familien.

Am Mittwoch, 10. Dezember, ist der bekannte Kinderbuchautor Martin Ebbertz zu Gast in der Stadtbücherei. Am Vormittag liest er für die Kinder der Leonhard-Sachs-Schule.

Da bereits viele Eltern berichtet haben, wie gerne sie die Bücher des Autors zu Hause vorlesen, bietet die Stadtbücherei in diesem Jahr erstmals zusätzlich eine öffentliche Lesung an. Um 15.00 Uhr sind Familien eingeladen, Martin Ebbertz live zu erleben. Karten sind direkt in der Stadtbücherei erhältlich, der Eintritt beträgt 2 Euro. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 0 79 51 403-3500 oder per E-Mail an bücherei@crailsheim.de möglich.

Über den Autor

Martin Ebbertz, 1962 in Aachen geboren und in Prüm in der Eifel aufgewachsen, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie in Freiburg, Münster und Frankfurt am Main. Seit 2015 lebt und

arbeitet er in Frankfurt und Offenbach. Er schreibt für Kinder und Erwachsene und ist ein gefragter Vorleser auf zahlreichen Veranstaltungen und großen Festivals. Seine Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet und sind besonders für ihren Humor und ihre Warmherzigkeit bekannt. Beliebt sind vor allem „Der kleine Herr Jaromir“ und Onkel Theos verrückte Geschichten aus „Ein Esel ist ein Zebra ohne Streifen“.



Autor Martin Ebbertz liest am Mittwoch, 10. Dezember, in der Stadtbücherei.

Foto: privat

KIRCHEN

Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam und Pfarrer Franke); 18.30 Uhr: Singkreis; Do., 11.12., 14.30 Uhr: Senioren nachmittag; Fr., 12.12., 10.00 Uhr und 15.00 Uhr: Musiktheater „Gloria, der übermütige Weihnachtsgel“, ab 4 Jahre, Eintritt 3 Euro; 1. bis 3. Advent, Christuskirche: Krippenausstellung.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 07.12., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; 10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum 2. Advent (Pfarrerin Rahn und Team); Do., 11.12., 14.15 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Senioren nachmittag in der Christuskirche.

Kirchengemeinde Westgartshausen-Goldbach

Sa., 06.12., 17.30 - 20.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: „Teens“-Treff für Kinder ab der 5. Klasse; So., 07.12., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Pfarrerin Keller); 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Pfarrerin Keller); 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Krippenspielprobe der Kinderkirche; 11.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Krippenspielprobe der Kinderkirche; Adventssonntage: Mauritiuskirche bis 17.00 Uhr mit vorweihnachtlichen Krippenszenen geöffnet; Di., 09.12., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 10.12., 15.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor mit kleiner Adventsfeier; Do., 11.12., 14.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: KKG 60+, Adventsfeier mit Barbara Langston und Pfarrerin Keller; 18.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Bubenjungschar; Fr., 12.12., 18.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mitarbeiterweihnachtsfeier.

Friedenskirche Altenmünster

So., 07.12., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrerin Maier); 10.00 Uhr, GZ: Kinderkirche Krippenspielprobe; Di., 09.12., 18.00 Uhr, Friedenskirche: Weihnachtsklänge – Kommet ihr Hirten mit vielen Chören; Mi., 10.12., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 05.12., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 07.12., 10.00 Uhr, Johanneskirche: Familiengottesdienst (Pfarrer Langsam und Ev. Familienzentrum), anschl. Kirchencafé, Verkauf von fair gehandelten Waren und der traditionellen Orangenaktion; 17.00 Uhr, Johanneskirche: Konzert „Chorissimo“, Leitung Lena Heilmann; Di., 09.12., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 10.12., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Johanneskirche: Kinderchor; 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Vortrag und Gespräch „Eine lutherische Stimme aus Litauen“ (Pfar-

rer Kairys); Do., 11.12., 14.30 Uhr, Kreuzberggemeindehaus: Johannes-Senioren „Wir sagen euch an den lieben Advent“ im adventlich geschmückten Raum, mit Liedern und Erzählungen.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 09.12., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 10.12., 14.30 Uhr, Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; Do., 11.12., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 07.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent (Pfarrer Franke), anschl. Einladung zum Eintopfessen; Mi., 10.12., 14.30

KIRCHEN

GZ; 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 15.00 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; Do., 11.12., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 07.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarreerin Meinhard), anschl. Dank an alle Mitarbeiter mit Kaffee, Gutsle und Bericht über den Besuch der Partnergemeinde Hellborn; Di., 09.12., 14.00 Uhr, GH: Seniorenkreis, Adventsnachmittag mit Maxis aus dem Kindergarten „Traumkiste“; Mi., 10.12., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr, GH Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 16.15 - 17.15 Uhr, Matthäuskirche: Krippenspielprobe.

Nikolauskirche Jagstheim

Sa., 06.12., 16.00 - 16.45 Uhr, Nikolauskirche: Weihnachtstänze zum Mitmachen mit Susi Buckel; So., 07.12., 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst am Weihnachtsmarkt mit Posaunenchor (Pfarreerin Hirschbach, Herrn Schuch und Konfirmanden), Orangen-Spenden-Aktion des ev. Jugendwerkes, anschl. Weihnachtsmarkt; Mo., 08.12., 14.30 Uhr: Gymnastik im Sitzen; 19.30 Uhr: Glocken läuten zum ökum. Hausgebet zum Advent (Hefte zum Mitnehmen in der Kirche); Di., 09.12., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 14.30 Uhr: Seniorennachmittag Weihnachtsfeier für Senioren (Pfarreerin Hirschbach, Frau Breuninger am Klavier und Kita-Kindern); 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 10.12., 15.00 Uhr: Konfunterschrift; 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 05.12., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 07.12., 10.15 Uhr, GH oder Marienkirche: 2.-Advent-Gottesdienst (Pfarreerin Maier); Mo., 08.12., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; 19.30 Uhr, GH: Hausgebet im Advent; Mi., 10.12., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 - 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 07.12., 9.30 Uhr, Martinshaus: Kinderkirche; 9.30 Uhr, Triensbach oder 10.30

Uhr, Tiefenbach: Einladung zum Gottesdienst; Mo., 08.12., 14.30 Uhr, Martinshaus: Seniorentreff; 19.30 Uhr, Martinshaus: Mitgliederversammlung der Bürgerhilfe Roßfeld für Mitglieder und Nichtmitglieder; Mi., 10.12., 15.00 Uhr, Triensbach: Konfirmandenunterricht; Do., 11.12., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 07.12., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarreier Wahl) mit Posaunenchor und Ehrenungen langjähriger Bläser, anschl. Orangenaktion; 9.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Mo., 08.12., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: ökumenisches Hausgebet im Advent; Di., 09.12., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 10.12., 15.00 Uhr, Triensbach: Konfirmandenunterricht; Do., 11.12., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

So., 07.12., 9.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Pfarreier Wahl) mit Posaunenchor, anschl. Orangenaktion des Jugendwerks Crailsheim, 1 Euro für 1 Orange; Mo., 08.12., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: ökumenisches Hausgebet im Advent; Mi., 10.12., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr: Jungschar „In der Weihnachtsbäckerei“; 19.45 Uhr: Kirchenchor.

Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 06.12., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café mit Katharina und Manfred Reich, Telefon 0171 2824259; So., 07.12., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Siegfried Steger); jeweils im GH, Adam-Weiß-Str. 22.

■ Evangelische Freikirchen

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 05.12., 16.30 Uhr, GH PS23: Jungschar; 19.00 Uhr: Teenkreis (13-17 Jahre); So., 07.12., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; Mi., 10.12., 19.00 Uhr, GH PS23: Sheppies (young adults group ab 18 Jahren); 20.00 Uhr: Gebet für Segen und Erweckung; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Christusforum Crailsheim

So., 07.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreiszeit und Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und Belegten; Mo., 08.12., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 10.12., 19.00 Uhr: Bibelstunde; Fr., 12.12., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19, Roßfeld.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 07.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mühlberger); Di., 09.12., 18.30 Uhr: Gebetstreffen; Do., 11.12., 15.00 Uhr: Nachmittagstreffe.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 07.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Thomas Monshausen); Di., 09.12., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 10.12., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 06.12., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737; So., 28.12., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam, allein oder bedürftig sind.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 05.12., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 06.12., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 07.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de/rethink und auf den Social-Media-Kanälen.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Emmausgemeinde Crailsheim

So., 07.12., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Abendmahlsgottesdienst mit hl. Beichte (Pfarrer Voigt).

KIRCHEN

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 05.12., 17.00 - 18.15 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 06.12., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 07.12., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Koothoor); Mo., 08.12., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Maria Empfängnis; 19.30 Uhr: Ökum. Hausgebet zum Advent privat in den Haushalten – Gebetshefte liegen in den rk. Kirchen aus; Mi., 10.12., 6.00 Uhr: Rorate, anschl. Frühstück im GH; 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier, entfällt wegen Rorate; Do., 11.12., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Fr., 05.12., 6.00 Uhr: Rorate, anschl. Frühstück im Roncallihaus; So., 07.12., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); 18.30 Uhr: Bußfeier, anschl. Beichtgelegenheit (Pfarrer Konarkowski); Di., 09.12., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 06.12., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Do., 11.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier; 15.30 Uhr, Seniorenpark Kreuzberg: Eucharistiefeier mit Krankensalbung.

Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 07.12., 10.00 Uhr, ev. Nikolauskirche in Jagstheim: ökum. Familiengottesdienst zum 2. Advent mit dem Posauenchor Jagstheim, anschl. Weihnachtsmarkt (r.k. H. Schuch und ev. Pfarrerin Hirschbach)

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 07.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Entscheidung für das Licht, anschl. Gottesdienst Adventskaffee; Mi., 10.12., 20.00 Uhr: Lichtergottesdienst – Den Herrn empfangen.

Jehovas Zeugen

Fr., 05.12., 19.00 Uhr: Besprechung von Jesaja Kapitel 3-5; So., 07.12., 10.00 Uhr:

Öffentlicher Vortrag „Wie sinnvoll ist mein Leben?“, allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 09.12., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 11.12., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo., 19.00 - 20.00 Uhr, Großsporthalle: Frauen (ab 17 Jahren); Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Schöneburgstadion: B-Juniorinnen (nur Fortgeschrittene); Mi. und Do., 17.30 - 19.15 Uhr, Hirtenwiesenhalde: Jugendspielerinnen (10 bis 16 Jahre).

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalde: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalde: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalde: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalde: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Michael Pritsch); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Fit bleiben – fit werden, Sportabzeichengruppe; 17.30 - 19.00 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Lauf/Fitness w/m, Jahrgänge 2010 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2014-2017 (Sabine Horlacher); 18.00 - 19.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 19.00 - 20.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum Clubhaus: Training Sprint/Sprung w/m, alle Jahrgänge (Simon Vogt); Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun und Katrin Zott); Sa., 10.00 - 11.30, Stadion: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2015 und älter (Simon Vogt); 10.00 - 11.30 Uhr, Halle/Werferplatz nach Vereinbarung: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun);

VEREINE UND STIFTUNGEN

einfach vorbeischauen, Anfänger sind für ein Probetraining herzlich willkommen, weitere Informationen und Terminabsprachen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wölfinger, Telefon 0151 29082641.

VfR Altenmünster

Mo., 08.12., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Adventsfenster mit kleiner Bewirtung; Sa., 20.12.: Vereinsheim geschlossen

Gesamtjugend: So., 07.12., 13.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster; Kinderweihnachtsfeier.

Fußball: Di. und Fr., ab 19.30 Uhr: Training; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr: Training AH; aktuelle Spiele bitte Veröffentlichungen beachten, neue Spieler willkommen.

Fußballjugend: Mo. und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, ESV/VfR: C-Jun.; Mo. und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim/Altenmünster; E-Jun.; 17.00 - 18.30 Uhr, Soccercourt; F-Jun.; Mo. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster/Onolzheim; D-Jun.; Di., 17.45 - 19.00 Uhr, Soccercourt: FAA; Di. und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim/Altenmünster: Training A-Jun.; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster; B-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, SoccerCourt: Bambini; neue Spieler jederzeit willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule Indoor: Mi., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 3: Boule, offen für alle, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler herzlich willkommen, Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperfunktion, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka/)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Bad-

minton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Informationen unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

SV Tiefenbach

Sa., 06.12., 10.00 - 16.00 Uhr, Vereinsheim: Weihnachtsbaumverkauf mit gemütlichem Beisammensein, für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Punsch und Gegrilltem gesorgt; So., 07.12., 14.00 - 16.00 Uhr, Vereinsheim: Jugendwinterfeier mit Punsch, Glühwein, Waffeln und Kuchen, 15.00 Uhr kommt der Nikolaus, weitere Infos auf der Homepage.

Senioren: So., 07.12., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch.

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach:

VEREINE UND STIFTUNGEN

Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; weitere Informationen und Anmeldung unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und

Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen

und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppertag für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 -

VEREINE UND STIFTUNGEN

22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Onolzheim: Training Cheerleader Pee Wee/Junior, Infos zum Probetraining unter E-Mail cheerleader@crailsheim-maddogs.de; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Großsporthalle: Training Cheerleader Senior, Infos zum Probetraining unter E-Mail cheerleader@crailsheim-maddogs.de; 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Flag Football Erwachsene, Infos zum Probetraining unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de; Sa., 14.00 - 16.00 Uhr, Jahnhalle: Training Flag Football Jugend, Infos unter jugend@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kinder; Di., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kleinkinder; Infos zum Training der Herren und Damen sowie der Junioren U18 und U15 unter jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei ge-

spielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

SV Westgartshausen

Schützen: Di., 18.00 Uhr: Jugendtraining, anschl. Training für Erwachsenen; Fr., 19.00 Uhr: Training der Schützen; Jugendliche dürfen jederzeit nach Rücksprache mit dem Jugendtrainer, Telefon 0171 9249171 zum Jugendtraining kommen.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle

Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim: Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 10.12., 19.30 Uhr, Jagstauhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00-20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 07.12., 15.00 Uhr, Gaststätte Meteora: Adventsfeier der Ortsgruppe zu Kaffee, Kuchen und Programm, für alle Mitglieder.

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 05.12., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 14.12.: Teilnahme am Wandertag in Alendorf; Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook und Instagram.

Bürgerverein Wittau

Fr., 05.12., 19.30 Uhr: Pumpenhaus geöffnet und bewirtet.

Jagdgenossenschaft Tiefenbach

Do., 11.12., 19.00 Uhr, Alte Schule: Jagdversammlung (Begrüßung, Vorstellung der Jagdpächter, Jagdverpachtung) für alle Grundstückseigentümer mit jagdbarer Fläche, Anmeldung und Anträge waren bis 25.11. bei Jagdvorstand Friedrich Lober, Telefon 07951 23377, gefordert.

■ Musik- & Gesangvereine

Sängerbund Altenmünster

Di., 09.12., 18.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Weihnachtskonzert „Kommet ihr Hirten“ mit Chorgemeinschaft Altenmünster/Ingersheim und den Klangfärberinnen; 19.30 Uhr, bewirteter Dorfplatz: beide Chöre singen mit allen

Besuchern Weihnachtslieder; So., 14.12., 18.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Weihnachtskonzert mit Vielharmonikern und ChoryFeen unter musikalischer Leitung des Blasorchesters Onolzheim; Fr., 19.12., 17.30 Uhr, Schöneburgstadion: Adventssingen mit Vielharmonikern und Sängerin Carmen Lehmann unter musikalischer Leitung der Bürgerwache CR (Erwin Schwichtenberg), mit kleiner Bewirtung, Eintritt frei.

Liederkranz Jagstheim

So., 07.12., 16.00 Uhr, Nikolauskirche Jagstheim: Adventskonzert, Adventsstimmung im Jagstheim mit dem etwas anderen Chor und den Jagstheimer HitKids des Liederkranzes Jagstheim 1828 e. V. im Rahmen des Jagstheimer Weihnachtsmarktes.

Musikverein Blaskapelle Onolzheim

So., 14.12., 18.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Weihnachtskonzert mit der Chorgemeinschaft Onolzheim/Roßfeld, den Choryfeen, Lara und Nele Schürle, den Vielharmonikern, dem Onolzheimer Klarinettenquartett, der Blaskapelle Onolzheim, klassische und moderne Weihnachtslieder.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Roßfeld

Sa., 06.12., 10.00 Uhr, Bahnhof Crailsheim: Fahrt zum Nürnberger Christkindlesmarkt, Abf. Zug um 10.20 Uhr, Rückfahrt wird vor Ort vereinbart; Fr., 12.12., 19.30 Uhr, Konferenzraum: besinnliche Weihnachtsfeier; Anmeldung jeweils bei Evi Friedrich, Telefon 07951 23029 oder Margit Gräter, Telefon 07951 26457.

Landfrauen Altenmünster

Fr., 12.12., 19.00 Uhr, Friedenskirche: Weihnachtsfeier, bitte Teller, Glas und Besteck mitbringen.

Wo erhalte ich eine Meldebescheinigung?

Eine Meldebescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro. Diese kostet 4 Euro.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Siedlungsgemeinschaft

Sauerbrunnen

Sa., 06.12., Spielplatz Sauerbrunnen: Weihnachtsmarkt und Verkauf von Kinderpäckchen, solange der Vorrat reicht; 15.00 Uhr: Markteröffnung, Nikolaus und Bläser ziehen durch die Straßen der Siedlung; 16.40 Uhr, Spielplatz: Ankunft der Kinder und Nikolaus; 17.00 Uhr: Ansprachen und Verteilung von Buchpreisen und Kinderpäckchen, Bewirtung auch im Sauerbrunnenstüble.

Bürgergemeinschaft Roter Buck

Sa., 06.12., 17.00 Uhr, Garten des Kindergarten Lummerland: wie jedes Jahr besucht uns der Nikolaus, für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dorfgemeinschaft Westgartshausen

Dieser findet am Sa., 13.12., 16.00 Uhr, Dorfplatz Westgartshausen statt: mit vielfältigem Angebot an Speisen und Getränken sowie Bastelwaren, ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

■ Soziale Vereine

Samariter-Stiftung Crailsheim

Di., 09.12., 18.30 Uhr, Tagesstätte des Samariterstiftes, Schulstraße 18: Treffen der Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen aus dem Altkreis Crailsheim, Anmeldung bis 08.12. beim Sozialpsychiatrischen Dienst Frau Grau oder Frau Stürnkorb unter Telefon 07951 4699131.

Bahnsozialwerk, Ortsstelle Crailsheim

Sa., 06.12., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora: Adventsfeier.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 10.12., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Straße 60: Weihnachtsfeier für Interessierte, Betroffene und deren Angehörige, Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

VEREINE UND STIFTUNGEN

ohne dich – Hilfe für Suizidtrauernde

Fr., 05.12., 17.00 - 19.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus, Kurt-Schumacher-Straße 3: Gruppentreffen, Infos unter ohne_dich@gmx.net, Anmeldung zum Kennenlerngespräch vor dem ersten Besuch notwendig.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo., 08.12., 19.30 Uhr, Martinshaus Roßfeld: Mitgliederversammlung (1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.12.2024, 2. Jahresbericht 2024/2025 der Bürgerhilfe Roßfeld, 3. Kassenbericht und Mitgliederstand, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Hilfseinsätze der Bürgerhilfe Roßfeld, aktuelle Situation der Helferinnen und Helfer, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Entlastung der Kassenprüfer, 8. Wahl des Vorstands, 9. Wahl der Kassenprüfer, 10. Unterstützung der Kirchengemeinde bei der Wahrnehmung der Besuchsdienste, 11. Verschiedenes), für Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Informationen unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 05.12., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Di., 09.12., 12.00 Uhr, Restaurant Kaiserpalast, Worthingtonstraße 14: gemeinsames Mittagessen, Anmeldung unter Telefon 0171 5765448; Mi., 10.12., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Wie das Leben manchmal spielt“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung) für Mitglieder 7 Euro; Do., 11.12., 12.00 Uhr, Bonifatius GH: gemeinsames Kochen, Kosten 8 Euro, Anmeldung unter Telefon 0175 3458910 oder per E-Mail U.Hoffleit@aol.de; 14.30

Uhr, KulturWerk, Lange Straße 30: „Gemeinsam kreativ sein“, vorweihnachtliches Handarbeiten, Eintritt frei, Anmeldung unter Telefon 07951 4033800. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrele, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.drv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgärtshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Trienbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 08.12.: Nudeln mit Bolognese oder Tomatensoße und Salat; Di., 09.12.: Kartoffelsuppe und Apfelstrudel mit Vanillesoße; Do., 11.12.: Schülercafé geschlossen; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Stadtjugendring Crailsheim

Fr., 05.12., 17.30 - 22.00 Uhr, Foyer der Karlsberghalle: Gemeinsame Brett-SpielZeit!, 800 Spiele und die Spieleerklärender freuen sich, Eintritt frei und Spielausleihe an diesem Abend geöffnet, weitere Informationen unter www.sjr-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Sa., 06.12., Einlass 20.30 Uhr, Ratskeller: Konzert „Rock mit SIX“ mit der Hard-‘n-Heavy-Coverband aus Crailsheim, Mischung aus klassischen und aktuellen Rock- und Metalsongs der größten und angesagtesten Bands der Welt, Eintritt 8,00 Euro, weitere Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; So., 07.12., Einlass 14.15 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Vom normalen Mann zum Weihnachtsmann“, gemeinsames Filmschauen mit leerem Popcorn und einer etwas anderen Atmosphäre (FSK 0), Eintritt frei, Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Einlass 16.45 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Vom normalen Mann zum Weihnachtsmann“ – Teil 2, die Geschichte geht weiter (FSK 0) mit frischem Popcorn und einer etwas anderen Kinoatmosphäre, Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Fr., 12.12., 19.30 - 22.00 Uhr, Ratskeller: Abtanzen inklusiv – Kuschelrock, gemeinsames Tanzen zu den besten Kuschelsongs, Eintritt frei, barrierefreier Zugang zum Ratskeller möglich, Infos unter: www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Sa., 13.12. 14.00 - 18.00 Uhr: Oldie but Goldie – Party für Junggebliebene, Eintritt frei, mit Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt; Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; So., 14.12., 14.30 - 17.00 Uhr: Glitzer, Papier, Fantasie – und schon

wird's weihnachtlich! Bastelwerkstatt für Kinder, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, es werden Weihnachtsdekorationen, kleine Geschenke und bunte Karten gebastelt, weitere Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de, Eintritt frei; Sa., 20.12., Einlass 20.00 Uhr: Konzert „Der Baum brennt – Rock und Metal mit Facing Fears und Hazard“, Eintritt 8,00 Euro, weitere Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Fr., 26.12., 20.00 Uhr, Ratskeller: Weihnachtskehr aus, Party geht in die 2. Runde mit Ratskeller-Team der 90er, DJ Kellox und Flo, Eintritt 3,00 Euro, Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Sa., 27.12., Einlass 20.30 Uhr: Livemusik mit Cue, Eintritt 5,00 Euro, weitere Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Fr., 02.01., 17.30 - 22.00 Uhr, Foyer der Karlsberghalle: Gemeinsame Brett-SpielZeit!, 800 Spiele und die Spieleerklärender freuen sich, Eintritt frei und Spielausleihe an diesem Abend geöffnet, weitere Informationen unter www.sjr-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; So., 04.01., Einlass 14.15 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Ein kleiner Bär, der Honig liebt“ mit leerem Popcorn und etwas anderer Atmosphäre (FSK 0), Eintritt frei, Infos unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; Einlass 16.45 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Ein Mädchen, das sich in vier Reiche begibt“ (FSK 0), Eintritt frei, Informationen unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823.

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Haus- und Grundeigentümer-Schutzbundgemeinschaft

Mi., 07.01., 11.15 Uhr, Worthingtonstraße 2, Crailsheim: Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle.

Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Mi., 10.12., 14.00 Uhr, ESV-Gaststätte am Wasserturm: Treffen zur vorweihnachtlichen Feier.

Modelleisenbahnclub Crailsheim

So., 07.12., 11.00 - 17.00 Uhr, Lokschuppen Rüddern: Modellbahnschau im Advent, sämtliche Modellbahnanlagen sind in Betrieb, Bewirtschaftung mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Imbiss.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Do., 18.12., 15.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: weihnachtliches Treffen, Anmeldung bis Do., 11.12. unter Telefon 07951 25022 erforderlich.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 05.12.: Sonnen-Apotheke Bühltann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühltann, Telefon 07973 250;

Sa., 06.12.: Vitalwelt-Apotheke im Kerz, Daimlerstr. 70, 74545 Michelfeld, Telefon 0791 971604;

So., 07.12.: St.-Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 57440;

Mo., 08.12.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Di., 09.12.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263; Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

Mi., 10.12.: Apotheke im Städtle, Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Telefon 07907 98790; Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

Do., 11.12.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 06.12./So., 07.12.: Tierarztpraxis Gröningen, Bölgentaler Str. 10, 74589 Satteldorf-Gröningen, Telefon 07955 7615.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21

Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr
	Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.	
Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.	

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr
	Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07951 9595821	

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr
	Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.
	Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE

Weihnachtliches Konzert – Rocking Around the Christmas Tree

Die Eichendorffschule (EDS) lädt zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert ein, das Besucherinnen und Besucher mit einer festlichen Mischung aus Musik und Gemeinschaft erwartet.

Unter dem Motto „Rocking around the Christmas Tree“ findet am 11. Dezember, um 17.00 Uhr, in der Aula der Eichendorffschule ein abwechslungsreicher musikalischer Abend statt. Mit dabei sind die Schulband, die Bläserklassen 5 bis 10 sowie der Lehrerchor der EDS, die gemeinsam ein buntes Programm aus rockigen, modernen und traditionellen Weihnachtstiteln präsentieren. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte freuen sich darauf, mit ihrem Publikum in eine besondere vorweihnachtliche Stimmung einzutau-



Weihnachtliche Stimmung verbreiteten die Bläserklassen der Eichendorffschule auch schon im letzten Jahr.

Foto: EDS

chen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Eine kleine Bewirtung steht bereit.

Die Eichendorffschule freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei.

KINDERGARTEN HORAFFEN

Lebendiger Adventskalender in Altenmünster

In Altenmünster wird die Adventszeit lebendig. Der städtische Kindergarten Horaffen hat auch für dieses Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender organisiert. Mit dabei sind Privatpersonen und Firmen. Still oder bewirtet werden die Fenster enthüllt und sind für alle Bürgerinnen und Bürger zu erleben.

Am Freitag, 5. Dezember, ist bei der Lebenswerkstatt, in den Riedwiesen 27, einiges los mit Bewirtung. Diese findet im Gebäude statt. Am Samstag, 6. Dezember, wird durch die Dorfgemeinschaft Altenmünster, am Dorfplatz, ebenfalls bewirtet. Sonntag, 7. Dezember, ist bei Familie David, Brunnenwiesenstr. 23, ein stilles Adventskalenderfenster zu bewundern. Am Montag, 8. Dezember, gibt es ebenfalls ein bewirtetes Fenster beim VfR Altenmünster, in der Kirchstraße 62. Am Dienstag, 9. Dezember gibt es bei Familie Heim, im Hermsdorferweg 12, ein stilles Fenster. Am Mittwoch, 10. Dezember, wird bei



Bunt geschmückte Fenster und besinnliche Ideen gibt es beim lebendigen Adventskalender.

Foto: Stadtverwaltung

Familie Unger, Alberstraße 14, (ebenfalls still) ein Fenster enthüllt. Am Donnerstag, 11. Dezember, an der Grundschule Altenmünster, Schulplatz 1, wird es ebenfalls ein stilles Fenster geben. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr. So soll jeden Tag im Dezember ein weiteres Fenster in Altenmünster erleucht-

tet werden. Die jeweiligen Fenster erstrahlen dann jeweils bis zum 6. Januar, jeden Tag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Info: Für Informationen können sich Interessierte an den Kindergarten Horaffen unter Telefon 07951 28655 oder per E-Mail an kita.horaffen@crailsheim.de wenden.

SONSTIGES

PARTNERSTADT PAMIERS

Städtepartnerschaft seit 1969: lebendig und herzlich

Seit fast sechs Jahrzehnten verbindet Crailsheim und die südfranzösische Stadt Pamiers eine lebendige Städtepartnerschaft. Was 1966 mit ersten Kontakten zwischen Schulen begann, hat sich zu einer festen Freundschaft entwickelt, die von Jugendlichen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern beider Städte mit Leben gefüllt wird.

Mit der französischen Stadt Pamiers im Département Ariège verbindet Crailsheim seit 1969 eine enge Partnerschaft. Erste Kontakte wurden bereits 1966 durch das Albert-Schweitzer-Gymnasium und die Musikschule in Pamiers geknüpft. Heute sind Schüleraustausche zwischen den Gymnasien und weiteren Schulen beider Städte ein fester Bestandteil, an denen regelmäßig bis zu 100 Jugendliche teilnehmen. Auch auf sportlicher Ebene gibt es eine lebendige Zusammenarbeit: Die Sportverbände beider Städte organisieren jährlich gemeinsame Trainingsaufenthalte. So bleibt die deutsch-französische Freundschaft nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern wird von Ge-



Deutsch-französische Freundschaft seit 1969 – die Partnerschaft zwischen Crailsheim und Pamiers wird bis heute aktiv gelebt.

Foto: privat

neration zu Generation aktiv weitergetragen. Zahlreiche Begegnungen und Projekte haben die Partnerschaft über die Jahrzehnte gefestigt.



Klara Klapperstorch auf Entdeckungstour

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchenkind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt. Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt. Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.